oktober 2015
20. jahrgang
heft 10/2015
kostenlos

Knut Elstermann im Gespräch / 1Erntedank in der Auguste / Termine

Das magazin aus cottbus

hermann

FilmFestival
Cottbus
GmbH

25. Film Festival Cottbus

3.–8.11.2015

Festival des osteuropäischen Films
Festival of East European Cinema

LAND BRANDENBURG
medienboard Berlin-Brandenburg GmbH
STADT COTTBUS CHÓSEBUZ
MEDIA EUROPE LOVES CINEMA

EINE:ST
EUROPÄISCHE
CINEMA

DB BAHN

Deutschland besucht sich.

Das **Quer-durchs-Land-Ticket.**
Ein Tag – beliebig viele Fahrten.

Deutschlandweit in allen Regionalzügen.

Kauf und weitere Infos unter
www.bahn.de/quer-durchs-land

Die Bahn macht mobil.

editorial

Das 25. Filmfestival zeichnet sich am Horizont ab. Vom 3. bis 8. November ist die osteuropäische cineastische Welt in Cottbus zu Gast. Wir haben uns dafür die Brillen schon mal aufgesetzt. Ach!, ruft es aus dem Parkett, laufen die Beiträge jetzt in 3D? Sind unsere östlichen Kinonachbarn weiter als wir und gehen mit ihren Themen in die Tiefe, werden raumfüllend, während wir noch zweidimensional in die Röhre schauen? Nein, stimmt alles nicht. Das hat etwas mit dem neuen Projekt des Cottbuser Filmemachers Donald Saischowa zu tun, dessen „elegia industrial 3d" am 4. November im Rahmen des Filmfestivals seine Welturaufführung erlebt. Es ist nicht nur ein Film, sondern ein filmisches Konzerterlebnis – in 3D. Den Sound dazu kreierte der Cottbuser Musiker Stefan Friedrich, den wir auf den Sound-Seiten portraitieren. Nebenbei haben wir uns mit Radioeins „KinoKing" Knut Elstermann getroffen und seine Sicht auf das Filmfestival erfragt. Wir können feststellen: Er liebt es.

Wir suchen auch wieder drei Filmkritiker, die für uns und Radioeins das Filmfest begleiten. Den Aufruf dazu findet ihr auf Seite 7. Mitmachen, es lohnt sich. Am Ende kommt man nämlich ins Radio und könnte versuchen, Knut die Show zu stehlen.

Das ist aber alles noch Zukunftsmusik, denn jetzt steht erstmal der Oktober auf dem Programm und der hat es wieder faustdick hinter den Ohren. Wir begrüßen die neuen Studenten in der Stadt. Sie führt das Studi-TOURial durch unser Heft. Eines der Highlights im Oktober, genauer am 10., ist die Nacht der kreativen Köpfe. Lasst es rauchen, Leute! Geht raus, erlebt und probiert Technik und mehr aus. Die Chefin der Lagune macht das jeden Tag. Wenn sie zur Arbeit und wieder nach Hause fährt, erledigt sie das mit ihrer Harley – wer hätte das gedacht.

Der musikalische Akzent des Oktobers wird an seinen letzten beiden Tagen gesetzt. Dann ist das Blue Moon-Festival im La Casa zu Gast. Das wird sicher wieder proppenvoll, 200 Leute drinnen, 150 vor der Tür und Bands, die man gesehen haben muss.

Wer will, darf auch mal wieder der Ernte danken, die alten Traditionen hochhalten und Speisen aus dem deutschsprachigen Raum genießen. Die Auguste hat dazu etwas Nettes vorbereitet.

In diesem Sinne: geht raus, ihr könnt was erleben.

Cornelia Meißner und Heiko Portale ■

Studi-TOURial

Hallo in meiner Stadt. Die wurde 1156 das erste Mal erwähnt, ist heute aber die zweitgrößte Stadt in Brandenburg. Aktuell sind wir knapp 100.000 und ob meine rote Farbe im Wappen nun von der Spree oder aus Appetit der Einwohner kommt, kannst Du ja während deiner Studienzeit herausfinden. Ich gebe Dir auf den nächsten Seiten erst einmal einen kleinen City-Überblick. Let´s go!

inhalt

hermannplatz

4 Spot on: Anja Conrad aus der Lagune

5 Veranstaltungs-Tipps am 10.10.

d-teile

6 25. FilmFestival in Cottbus

7 Knut Elstermann im Interview

lifestyle

8 Herbstliche Trendsportarten

9 Poledance

akapelle

10 sounds: Studi-TOURial Night

11 sounds: Stefan trommelt

12 club lounge: Erntedank mit Otti

13 club lounge: 10 Jahre Slow Slam

vorspiel

14 Piccolo: Im Fischteich Vogel sein

15 Großes Haus: Wo Greta Dato tanzt

kunststoff

16 Festivalgalerie Fango

17 Studi-TOURial Galerien

buchäcker

18 Leselust und Kirschbaum

kulturstätte

19 Halloween bei den Pferdemenschen

unterwegs

20 Fischzeit im Spreewald

21 Kunstmarkt am Tagebaurand

tage & nächte

22 Alle Termine der Region + Gewinn

29 Ausstellungsübersicht + Adressen

30 Kleinanzeigen

die letzte seite

31 Wilde Weite Welt – hermann im einsatz

UND IM NETZ:

WWW.HERMANN-KULTUR.DE

spot on

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Die Frau aus der Lagune

Sie ist frech, gepierct und fährt ´ne Harley! Das soll die Bademeisterin sein? Und dann diese plautz-lustige Art. Wenn sie lacht (und das tut sie oft), kratzt der Bass den weiblichen Ton, um die Augen bilden sich Fältchen und flitzt sie durch die Halle, streift manchen Gast im Badetuche wahrscheinlich ein leichter „Stromschlag". Ja, sie ist die „Bademeisterin" - anpackend, zuvorkommend, authentisch.

Anja Conrad, 35+, liebt ihren Job, der ihr quasi in die Wiege gelegt wurde. Während die Eltern, beide Schwimm-Meister, im damaligen Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion auf die Badegäste achteten, hatte sie die riesige Badelandschaft früh und abends für sich allein, denn die Familie wohnte auf dem Gelände. Der Traum aller Wasserratten! „Ja, das war großartig. Ich hatte immer Freunde", sagt sie. „Ich konnte sogar noch vom gesperrten Zehn-Meter-Turm springen." Mit der Wende war damit leider Schluss. Trotz toller Noten entschied die juligeborene Löwin, dass sie kein langes Schulbankdrücken, sondern eigenes Geld verdienen will. Sie entschied sich also für eine Ausbildung zur Bäderfachangestellten. Mathe, Physik und Chemie sind Hauptfächer, Rechtslehre und Sozialkunde rundeten u.a. ihre dreijährige Lehre ab.

In der Lagune arbeitet die Cottbuserin seit der Eröffnung 2007. „Kennst du das, wenn es dir einfach nicht wie Arbeit vorkommt, weil es so viel Spaß macht?" Aktuell widmet sich Anja Conrad vorrangig den Kinderkursen: „Das ist genau mein Ding!". Besonders begeistert sie, dass kein Kind dem anderen gleicht: „Es sind so viele verschiedene Charaktere, du musst dich auf jeden einstellen. Das ist einfach eine tolle Aufgabe!". Mit der eigenen Tochter (14) hat die coole Mutter ein super Verhältnis. Sie leben mit Hund Becks eher wie in einer WG. Ein Pferd gehört auch zur Familie. Das steht auf der „Arche Noah" in Peitz. „Familie", betont sie, „ ist mir enorm wichtig." Dankbar ist sie ihrer Mutter, denn ohne deren Hilfe wäre es für die Alleinerziehende manchmal schwer geworden. Den richtigen Mann hat diese sympathisch-Durchgeknallte jedoch noch nicht gefunden, denn das Gefühl, bei jemandem angekommen zu sein, hat sich bisher nicht eingestellt. „Naja, macht nichts. Es geht mir super und vielleicht wird das auch überbewertet." Sagt´s und startet die Maschine. Cornelia Meißner ■

Frech sei der Mensch...

Sie ist im „Polizeiruf 110" die freche Schwester Elsa von Horst Krause. Sie ist auch bekannt als Karin von Lomanski in Iris Berbens „Rosa Roth", als „Anderthalbmeter-Großmutter" in der Verfilmung von Strittmatters „Laden" oder als Bibliothekarin im Welterfolg „Der Vorleser". Doch das Herz von Carmen-Maja Antoni schlägt „Theater". Mit 18 Jahren spielte sie am Potsdamer Hans-Otto-Theater die Grusche in Brechts „Kreidekreis". 50 Jahre später gibt sie in Berlin die Mutter Courage; immer gefeiert. In der Peymann-Ära wurde die Antoni zur „Grande Dame" des Berliner Ensembles, dessen Mitglied sie von 1976 bis 2013 war. Und immer wieder hat sie Lust auf Neues! Nun kommt die Frau mit dem frechen Strubbelkopf am 11.10. ins Große Haus des Staatstheaters. Zu erwarten ist ein heiteres, autobiografisches Programm

Lebenslinien im Gesicht – Carmen-Maja Antoni (70)
Foto: pr/Staatstheater

aus dem Theater- und Künstlermilieu im Osten der 70er-, 80er und 90er Jahre, gespickt mit Liedern und Gedichten von Brecht! Am Klavier wird Carmen-Maja Antoni begleitet von Guido Raschke. ■

Sandower Drachenfest

Welches Tier gehört zum Herbst? Na klar, der Drachen und in Cottbus gibt es rund um den Sanzeberg tolle Möglichkeiten, sie steigen zu lassen. So bunt wie den Herbsthimmel wünschen sich viele Bürger das Zusammenleben im Quartier. Kein Problem, denn beim Feiern kommt man sich näher, z.B. am 16.10.. Dann steigt rund um den SandowKahn von 14 bis 18 Uhr in guter Tradition das Sandower Drachenfest. Aktionen zum Mitmachen, sportliches Spiel, kreatives Gestalten sowie allerlei kulturelle und kulinarische Höhepunkte für die ganze Familie erwarten die BesucherInnen. Das Fest wird unter Regie des Bürgervereins und des Stadtteilmanagements in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen, Initiativen und aktiven Bürger gestaltet. Bei der Gelegenheit gibt es die Möglichkeit, das neue Projekt "Sandower FamilienPaten" - ehrenamtliches Engagement für Sandow kennenzulernen. ■

Musikherbst im „Jugendstil"

Das Armonia Quartett Cottbus: von links Elena Soltan (1. Violine), Jana Jannaschk (2. Violine), Uwe Jannaschk (Viola) und Dan-Constantin Velea (Violoncello) *Foto: B. Weinreich*

Mit einem Konzert im Wendischen Haus, in dessen Programm ausschließlich Werke Cottbuser Komponisten und des sorbischen Komponisten Jan Cyz (60. Geburtstag) stehen, beginnt am 01.10. der 42. Cottbuser Musikherbst. Insgesamt werden zehn Abende durch Solisten, Kammermusikgruppen und Orchester gestaltet. Dabei sind insgesamt 17 Uraufführungen und mehr als 20 Erstaufführungen geplant.

Einige Veranstaltungen haben besonders die Jugend im Visier. So lädt der Verein „Cottbuser Musikherbst" gemeinsam mit dem Piccolo Theater am 11.10., 16 Uhr, zu einem moderierten Konzert für junge Leute unter dem Titel „Classics Today" ein. Das vom Armonia Quartett Cottbus präsentierte Programm reicht von Mozart bis Movie und von Klassik bis Karibik. Die vier Musiker, die ihre Heimat im Philharmonischen Orchester des Staatstheaters haben, versprechen, es sei alles dabei, was gut klingt, auch Musik aus Filmen. Und natürlich die Kleine Nachtmusik. Das Akademische Orchester der BTU Cottbus-Senftenberg, der Klangkörper junger Musikschaffender, gestaltet am 19.11., 19.30 Uhr, im Konservatorium das Abschlusskonzert. Dabei sind auch Künstler aus Ungarn und China. ■

hermann präsentiert „elegia industrial 3d"

Was hat die Band KRAFTWERK mit einem Braunkohlekraftwerk zu tun? Oder die Riffe der Malediven mit dem Spreewald? Die Antwort gibt es am 04.11. im Glad-House zu sehen und zu hören. HERMANN präsentiert: „elegia industrial 3d", ein cineastisch-musikalische Projekt von Donald Saischowa und Stefan Friedrich. Während Saischowa mit der 3-D-Kamera den Abriss des Vetschauer Braunkohlewerkes dokumentierte und einen künstlerischen Blick nach hinten und vorn wagt, verwandelt Friedrich während des gleichzeitigen Konzerts das Hämmern, Bohren und Sägen in eine Komposition aus avantgardistischen Klängen, Drumbeats und Samples. Immer wieder erklingt die Stimme der zarten Kalimba, die uns von der Baustelle ans maledivische Riff abtauchen lässt, dessen Bestand durch die globale Erderwärmung leider stark gefährdet ist. Mikrobeispiele, Mikrosynonyme, Mikrosignale – ein 3-D-Filmkonzert. So etwas haben bisher nur die legendären KRAFTWERKER angeboten. Das erste Konzert findet im Rahmen des Film-Festivals statt. Das Projekt tourt anschließend durch die Republik. Wagen wir also den ersten Blick, Brille auf und wegschwemmen lassen im Glad-House am 04.11., voraussichtlich 21.30 Uhr. ■

3 x Tipps zum 10. Oktober

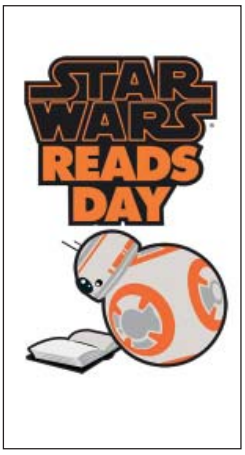
TIERISCH

Der Hund ist der beste Freund des Menschen. Er spürt Verschüttete auf, sorgt im Polizeieinsatz für Sicherheit, erschnüffelt Drogen, begleitet Blinde oder spendet einfach Trost. Darum haben Hunde natürlich auch einen internationalen Ehrentag. Der ist nach unbestätigten Quellen am 10.10.. Hä?

Foto: come

Ist ja auch Wurscht! Wir feiern unsere tollen Freunde auf jeden Fall mit dem ersten Dog-Festival im Cottbuser Strombad und lenken den Fokus z.B. auf dessen großartige Leistung. Von 11 bis 18 Uhr können Zweibeiner gemeinsam mit ihren Hunden Angebote aus den Bereichen Hundezubehör, Ernährung, Gesundheit, Transport, Wohnen und Spielzeug wahrnehmen. Schwerpunkt sind Mit-Mach Aktionen und Hundevorführungen. Hundefreunde zeigen Freizeitaktivitäten und Sportarten, die man gemeinsam im Hund-Mensch-Team aktiv betreiben kann. Spaß für die Frauchen und Herrchen ist garantiert, vielleicht gibt es ja auch ein Leckerli für Schnuffi oben drauf. ■

AUSSERGALAKTISCH



„Rebell Du bist. Bücher Du liest." Meint der leicht-kryptische Meisteryedi jetzt, dass ich nur deshalb ein Rebell bin, weil ich Bücher lese...? Hmh? Obwohl, wenn ich mich so umschaue, scheint Joda recht zu haben. Hey, das ist aber irgendwie schon voll crazy! Also, ich frage gleich mal die Girls and Boys aus meiner Klasse, ob jemand mitkommt. Am 10.10. ist nämlich voll das coole Treffen im Hugendubel: die Stars Wars Reads Day. Eigentlich haben sich da 2012 Dorling Kindersley und Umbreit zusammengetan (habe ich aus dem Netz), um die „angeblich leseschwierige Altersgruppe" zu erreichen... Ok, soweit dazu. Aber an sich ist es schon eine witzige Idee: coole Raumschiffe, leuchtende Lichtschwerter und die spannende Auseinandersetzung zwischen der hellen und dunklen Seite der Macht in Büchern und in der Buchhandlung. Da kannst du übrigens die ganze family mitnehmen, basteln, malen und so. Wir sehen uns dort. Möge die Macht mit dir sein. ■

FANTASTISCH

Die Nacht der kreativen Köpfe gehört einfach als dickes Kreuz in den Kalender interessierter Cottbuser! Fantastisch finden wir es, dass es gelungen ist, den Namen zum Programm zu machen. Am 10.10. öffnen wieder 20 Orte ihre Türen und erlauben einen Blick auf Vorgänge und in Räumlichkeiten, die dem neugierigen Auge normalerweise verschlossen bleiben. Viele Angebote sind dabei vom diesjährigen Motto der Stadt „Wirtschaft und Garten" inspiriert. An den verschiedenen Standorten erfahren Sie u.a., wo die süßesten Früchte der Erkenntnis wachsen, können Baggerfahren lernen, wie ein Nachbarschaftsstreit beigelegt werden kann. Wenn Sie mit dem städtischen Thema nicht so „grün" sind, dann nutzen Sie doch die Gelegenheit und verschaffen sich einen Überblick über Ausbildungsberufe, denn an den Stationen stehen Ihnen ebenfalls Ausbilder und Personaler zum Gespräch für eine kreative Zukunft zur Verfügung. Das volle Programm: www.ndkk.de. ■

Foto: Thomas Goethe

Meinhard Bärmich
Elisabeth Baron
Christina Baumbach
Eckhard Böttger
Antje Bräuer
Bernd Gork
Rita Grafe
Matthias Lehmann
Anette Lehmann-Westphal

Katrin Meißner
Steffen Mertens
Christine Przybilski
Barbara Seidl-Lampa
Willi Selmer
Rudolf Sittner
Jane Turpentine
Bernd Winkler

Sonntag 25. Oktober 2015 13 - 17 Uhr

KunstMarkt

... interessante Begegnungen und Gespräche mit Künstlern, alte Bekannte treffen, ein nichtalltägliches Weihnachtsgeschenk finden, die Galerie-Ausstellung besichtigen, Musik hören, dazu eine Tasse Kaffee oder ein Glas Rotwein genießen und ganz einfach die Seele baumeln lassen. Wir laden Sie nach Gut Geisendorf zu einem Tag voller Kunst und Kultur ein ...

VATTENFALL

Gut Geisendorf
Das Kulturforum der Lausitzer Braunkohle

Jubiläumsausgabe in globaler Stimmung

von hier: eines der weltweit wichtigsten filmfestivals

Das FilmFestival Cottbus feiert in diesem Jahr seine 25. Ausgabe. Was 1991 mit einem dünnen DIN-A-4 Heft als Festivalkatalog und 40 eingereichten Filmen als „Osteuropäisches Nachwuchs- und Experimentalfestival" begann, ist heute laut internationalem Branchen- und Kultmagazin „Variety" eines der 50 wichtigsten Filmfestivals weltweit. 2014 sahen 20.000 Besucher rund 140 Filme aus 30 Ländern und der Festivalkatalog umfasste prall gefüllte 250 Seiten. Die anstehende Jubiläumsausgabe steht all dem in nichts nach und verspricht ein ebenso vielfältiges Film- und Rahmenprogramm.

Vom 03. bis 08.11. steht Cottbus wieder ganz im Zeichen des osteuropäischen Filmschaffens - ein einzigartiger, facettenreicher Spiegel, der die jeweilige geopolitische Lage in den Ländern zeigt. „Natürlich schlägt sich die globale Stimmung auch in den Beiträgen zur Jubiläumsausgabe des FilmFestival Cottbus nieder. Die Filmemacher reflektieren die Vergangenheit, die Zukunft und die Gegenwart, geben Statements ab, dokumentieren Geschehenes oder versuchen, den Blickwinkel ihrer Zuschauer zu ändern", erklärt Programmdirektor Bernd Buder. Allerdings sei natürlich nicht nur düsteres Kino zu sehen, sondern auch viel (schwarzer) Humor. Beim FilmFestival Cottbus laufen Filme, die es durchaus mit der internationalen Konkurrenz aufnehmen können.

Die insgesamt 13 Filmfestival-Sektionen - von Na-

Foto: pr/FFC

tionalen Hits über Heimat | Domownja bis hin zur FilmSchau - sie alle fächern ein cineastisches Osteuropa zwischen neuer Urbanität und traditionellem Heimatverständnis auf. Im Fokus des 25. FilmFestival Cottbus steht diesmal das „Osteuropa der Städte". Diese Filme aus insgesamt 11 Produktionsländern fangen den urbanen Geist verschiedener Metropolen ein, der zwischen subkulturellen Entwicklungen und glanzvoller Repräsentationsarchitektur kontrastreicher nicht sein könnte.

Mit dem Special Islam in Osteuropa bringt das FilmFestival Cottbus ein weiteres hochaktuelles Thema auf die Leinwände der Stadt. Ob sowjetischer Stummfilm oder aktuelle Analysen: Welche Rolle der Islam in Osteuropa spielt, wird in dieser Reihe mitunter um einiges klarer werden.

Die Spielfilme aus den drei Kern-Sektionen Wettbewerb Spielfilm, Kurzfilmwettbewerb und U18 Deutsch-Polnischer Wettbewerb Jugendfilm werden der Öffentlichkeit erst Mitte Oktober präsentiert. Das FilmFestivalBüro ließ aber jetzt schon wissen, dass natürlich erneut die besten Filme und wichtigsten Trends des aktuellen jungen osteuropäischen Kinos zu sehen sein werden. Die Wettbewerbsfilme konkurrieren dann um die begehrte Preisskulptur „Lubina" (sorbisch: die Liebreizende) und um Preisgelder im Gesamtwert von 77.750 EUR. Der Hauptpreis für den besten Film wurde dabei anlässlich des Jubiläums des FilmFestival Cottbus von der Gesellschaft zur Wahrnehmung von Film- und Fernsehrechten (GWFF) auf 25.000 EUR erhöht.

Wichtige Neuigkeiten und Hintergrundinformationen sowie das ausführliche Rahmen- und Filmprogramm hält die Internetseite des FilmFestivals ab Oktober parat.

AKSR ■

HERMANN gratuliert dem FilmFestival Cottbus herzlich zum Jubiläum!

DIE 6 RICHTIGEN

Unterwegs im Auftrag Ihrer Chance

Am besten im Dauerspiel!

Teilnahmeunterlagen einfach anfordern unter:
+49 331 6456 - 666
oder
kundenservice@lotto-brandenburg.de
www.lotto-brandenburg.de

LOTTO® Brandenburg

Teilnahme ab 18 Jahren. Lotterien sind nur ein Spiel – lassen Sie es nicht zur Sucht werden.
Beratung zur Glücksspielsucht durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: +49 800 1372700 (kostenfrei und anonym).

Foto: rbb

Cannes Cottbus noch immer?

Rückblende: Im Oktober 1998 traf ich Knut Elstermann zum ersten Mal. Er war damals schon der „Filmmensch" bei radioeins, der sich „seit geraumer Zeit für das Cottbuser Filmfest einsetzt(e)", der die Filmsendung „12 Uhr mittags" macht(e) und live aus Cottbus sendet(e). 15 Jahre sind seitdem vergangen und sein Engagement für die Cottbuser Filmschau, die nun ihr Jubiläum begeht, ist geblieben, wenn nicht gar gestiegen. Grund genug, wieder einmal nachzufragen, was denn dran ist am Filmfest in Cottbus.

Was hat sich in den vergangenen 15 Jahren, Deiner Meinung nach, bei der Cottbuser Filmschau verändert?

Natürlich ist das Festival viel größer und professioneller geworden und hat eine größere Ausstrahlung - es wird inzwischen auch anders wahrgenommen, eben als wichtige Drehscheibe für den osteuropäischen Film. Gerade durch Connecting Cottbus, wo Produzenten, Filmemacher, Redakteure zusammentreffen, sind bereits bemerkenswerte Projekte angeschoben worden, manche liefen dann wieder auf dem Festival, ein schöner Kreislauf. Und es kommen erfreulicherweise nach wie vor viele Zuschauer, auch mehr jüngere wie mir scheint, die sich auf Entdeckungen einlassen, die eine Sehnsucht nach einem ansonsten kaum präsenten Kino haben. Cottbus lebt nicht zuletzt von einem tollen Publikum.

Wo würdest Du das Filmfest heute in der Festivallandschaft verorten?

Es nimmt einen ganz wichtigen Platz ein, ist auch für die Filmemacher aus den Ländern eine wichtige Adresse. Wenn man sie danach fragt, haben alle schon von Cottbus gehört oder waren selbst dort. Ein international bekannter Regisseur wie der Kroate Vinco Brešan wird nie vergessen, dass er seinen Ruhm auch Cottbus verdankt. Das Festival hat sich immer seine Offenheit und Neugierde bewahrt. Bedeutsam fand ich auch, dass die Perspektive oft wechselte. Die Blicke nach Frankreich oder Israel etwa waren großartig, denn dort leben auch viele Emigranten aus dem Osten und suchen ihr Glück. Sicher ist es nach wie vor schade, dass mit dem Osteuropa-Festival in Wiesbaden eine starke, „westliche" Konkurrenz gegen Cottbus installiert wurde und auch mal schöne Filme wegschnappt, doch ich finde, Cottbus hat sich gut geschlagen, obwohl es nicht immer leicht war hier bei uns im fernen Osten.., umso schöner ist es, dass es Cottbus gibt, ein mutiger Leuchtturm im kulturell nicht gerade verwöhnten Brandenburg.

Was geht Dir durch den Kopf, wenn Du nach den großen Festivals, wie Berlin, Cannes, Venedig zum Filmfestival nach Cottbus kommst?

Ich fühle mich, ganz persönlich gesagt, in Cottbus wirklich zu Hause, habe hier viele Freunde, gehe sehr gern ins wunderbare Staatstheater, ins dkw., also neben den Filmen ist das immer ein schöner Trip in eine sympathische Stadt. Und im Vergleich zu den von Dir genannten großen Festivals, hat das Cottbuser Filmfest eben diese ganz klare und konsequent verfolgte Ausrichtung. Ich weiß also genau, wenn ich hierher komme, dass ich hier einen großartigen Überblick zum osteuropäischen Kino erhalte. Natürlich laufen solche Filme auch in Cannes, Venedig und Berlin, wo man übrigens durchaus etwas mehr für östliches Kino tun könnte. Aber die Filme sind eben Teil eines riesigen Gesamtprogramms, gehen dort schnell auch unter. In Cottbus ist das Kino aus Osteuropa eben der wahre Star.

Das Interview führte: Heiko Portale ■

Studi-TOURial

Der Weltspiegel wurde 1911 gebaut. Die Hauptspielstätte des FilmFestivals

ist eines der ältesten und schönsten Kinos im ganzen Land. Insgesamt hat CB drei Kinos.

Aufruf

HERMANN und radioeins suchen Filmkritiker für das 25. FilmFestival Cottbus!

Wir suchen drei Filmkritiker, die sich in den cineastischen Taumel aus 150 Filmen aus 30 Ländern stürzen. Drei Wettbewerbe, zehn Programmsektionen und acht Spielstätten.

Sie schreiben kurze Kritiken zu den jeweiligen Filmen und zu ihren persönlichen Erfahrungen beim Festival für radioeins vom rbb und für HERMANN, vom WochenKurierverlag.

Mit der Akkreditierung können Sie selbstverständlich auch alle anderen Filme besuchen. Außerdem treffen Sie Knut Elstermann, radioeins-Moderator der Filmsendung „12 Uhr mittags", der die drei Filmkritiker am 06.11. in seine Live-Sendung aus der radioeins-Lounge in der Stadthalle einlädt (19 bis 21 Uhr).

Die Bewerber sollten Lust haben, viele Filme zu schauen, offen und neugierig für neue Welten sein. Aber vor allen sollten sie nicht auf den Mund gefallen sein, denn am Ende geht´s ins Radio. Wer sich also berufen fühlt, Lust und vor allem Zeit hat, für radioeins und HERMANN über cineastische Entdeckungen beim 25. FilmFestival Cottbus zu berichten, bewirbt sich ab sofort unter der E-Mail-Adresse: cottbus@radioeins.de.

Weitere Infos zur Bewerbung sowie zu den Filmtalks und -Sendungen aus der radioeins-Lounge in der Stadthalle: www.radioeins.de.

Foto: Conny Meißner

Spielstätten-Spezial

Zum 25. Mal lädt das FilmFestival Cottbus an besondere Orte der Stadt ein. Neben den traditionellen Spielstätten wie Weltspiegel, Stadthalle, Kammerbühne, Glad-House und Obenkino gesellen sich in diesem Jahr drei weitere Lokalitäten dazu.

Der Veranstaltungssaal der Gutsökonomie im Park Branitz wird zum Kinosaal für den DEFA-Film „Seine Hoheit – Genosse Prinz". Die Komödie von 1969 wurde zum Teil auch in Branitz gedreht.

Das Raumflugplanetarium zeigt Filme im Fulldome-Format, die - projiziert auf die halbkugelförmige Fläche der Kuppel und der damit einhergehenden 360-Grad-Ausdehnung im Horizont - ganz neue Blickwinkel ermöglichen.

Im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus gibt der litauische Film „Master and Tatyana" Einblick in das Leben von Vitas Luckus, einem litauischen, den sowjetischen Normen gegenüber ungehorsamen Fotografen. Passend zum Fokus-Thema des FilmFestivals „Osteuropa der Städte" ist im dkw. außerdem eine Film-Installation zu modernen sozialistischen Städtebau-Ideen der 1930er-Jahre zu sehen.

AKSR ■

Fühl Dich wohl!

sportarten und trends im herbst

Hallo ihr Lieben, in einer früheren Ausgabe ging es bereits schon einmal um Yoga und Pilates. Aber was zieht man dabei eigentlich an und sieht nebenbei noch super aus? Und wie stehst da beim Joggen? Auf der Suche nach einer Antwort trafen wir im Sporthaus Reinke auf die Experten zum Thema, ließen uns ausgiebig beraten und Teresa hat gleich mal wieder richtig schöne Fotos geschossen.

Auf der Matte

Da die Ziele von Yoga und Pilates ja doch sehr unterschiedlich sind, haben wir uns gefragt, ob man dann auch verschieden gekleidet sein sollte. Die gute Nachricht: dem ist nicht so. Achtet auf jeden Fall auf enge Klamotten, doch sollten diese die Bewegungen nicht einschränken, denn die Bequemlichkeit ist nicht außer Acht zu lassen. Man soll sich ja wohlfühlen und Spaß beim Sport haben, ohne ständig an sich „rumzuppeln" zu müssen. Trotz alledem ist es wichtig, dass Outfit zu personalisieren, da man es auch außerhalb des Studios gerne tragen sollte. In den meisten Internetforen wird auf natürliche Materialien, die die Haut atmen lassen und ein schönes Tragegefühl haben, gesetzt. Doch wir glauben, wer eine Leggings und ein kurzes Sportoberteil trägt, der ist für diese Sportarten ebenfalls gut gewappnet. Wem das zu freizügig oder zu frisch ist, der trägt ein Tanktop und/oder eine Jacke. Zum Glück fällt ein Problem komplett raus - das Schuhproblem, denn in der Regel bleibt man Barfuß.

Auf der Straße

Seit den 50er Jahren ist das Joggen nicht mehr aus unserem Alltag wegzudenken und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Allerdings gibt es hier eine Menge zu bedenken und zu beachten. Vor allem die Wahl der richtigen Laufschuhe ist wichtig, da es bei falschem Schuhwerk schnell zu Sehnen-, Bänder- oder Gelenkschäden kommen kann. Daher setzen viele Jogger auf Schuhe, die gelenkstützend und dämpfend wirken, um den Körper ein wenig zu entlasten. Dazu lasst ihr euch am besten in einem Sportgeschäft ausführlich beraten. Auch beim Joggen kann man eine super Figur abgeben. Deswegen unser Tipp - eine coole Leggings (gerne auch mit stylischen Print), ein tief ausgeschnittenes Tanktop und ein kurzes Sporttop drunter für die wärmeren Tage und ihr seid bestens für die Straße gerüstet. Da es ja aber langsam auf

den Herbst und Winter zugeht, empfehlen wir euch eine spezielle „Laufjacke", die körperbetont, aber nicht zu eng anliegen sollte, damit die Luft zirkulieren kann und nicht stört. Diese findet ihr in allen gut sortierten Sportgeschäften sowie im Netz. Da es in der kälteren Jahreszeit zeitig dunkel wird, achtet immer schön auf Reflektoren, damit ihr heil wiederkommt und den nächsten HERMANN lesen könnt. ;)

Safety first und so...

Alexa & Teresa ■

Vielen Dank an das Sporthaus Reinke für die zur Verfügung gestellten Sportsachen.

Rial

reeMeile ist
stenfreier
arcour. Hier
t Du Dich nach
m „Büffeln" so
austoben.

Poledance

Es ist die Verschmelzung von Verführung und Akrobatik – ein Tanz, der Kraft, Eleganz und Schönheit perfekt miteinander kombiniert. Der ursprünglich aus dem Rotlichtmilieu entstandene Stangentanz verliert zunehmend seinen schlechten Ruf und ist heute eine der beliebtesten Trendsportarten.

Dabei ist es völlig egal, wie alt/jung (meist ab 16) oder trainiert jemand ist, denn jede/r kann Poledance erlernen. Es gibt kaum eine Trainingsmethode, die so abwechslungsreich ist und den kompletten Körper stärkt, straffer und flexibler macht und noch dazu so ästhetisch aussieht. Teresa und ich haben schon ein paar Kurse hinter uns und können reinen Gewissens sagen: Wir haben nie etwas gemacht, was so weh tut und trotzdem so schön aussieht und Spaß macht. Wir sind jedes Mal richtig traurig, wenn die Stunde vorbei ist und es nach Hause geht. Nie ist es beim Poledance so, dass es keine Fortschritte gibt und wenn mal etwas nicht gleich gelingt, klappt es bestimmt in der nächsten Stunde. Deshalb fühlt man sich nach einer Einheit auch so gut, denn man hat tatsächlich etwas erreicht.

Poledance ist aber nicht nur Training, um Muskeln aufzubauen, sondern auch gut für das Selbstbewusstsein. Selten fühlt man sich so sexy, fühlt seinen Körper so bewusst. Ob in High Heels oder barfuß, die ästhetischen Bewegungen sind einfach schön. Teresa war so begeistert, dass sie sich sogar eine Stange für zu Hause gekauft hat. Allerdings ist das nicht ganz billig. Ca. 300 EUR, je nach Hersteller, Material und Durchmesser, müssen investiert werden. Teresas Home-Pole ist zum Klemmen zwischen Decke und Fußboden, es gibt aber auch andere Befestigungsarten.

Bei der Kleidung gibt es auch einiges zu beachten. Für den Anfangskurs ist sicher noch nicht so viel nötig. Eine kurze Shorts und ein Tanktop sollten eigentlich reichen. Für das „warm up" wäre vielleicht noch eine Leggings von Vorteil.

„Wir haben noch nie etwas gemacht, was so weh tut, schön aussieht und Spaß macht".

Später sollte man sich auf ein kurzes Sportoberteil einstellen, da man die Haut zum „Halten an der Stange" benötigt.

Auch bei dieser Sportart ist man eher barfuß. Es sei denn, man macht einen sexy Polekurs. Wessen Interesse nun geweckt ist, der kann sich einfach im Internet erkundigen. Es gibt mittlerweile mehrere Angebote in der Stadt.

Zum Abschluss bleibt zu sagen: Das ist ein Sport, der leicht und elegant aussieht. Poledance verlangt aber viel Kondition, Kraft und Ausdauer, stärkt gleichzeitig das gute Gefühl für sich selbst und macht dabei unglaublich viel Spaß.

Alexa & Teresa ■

Studi-TOURial-Night

Ihr seit neu in der Stadt und habt keine Ahnung, wohin, wenns mal wieder sein muss? Für euch, unser kleiner Location-Guide – Partys und Konzerte in CB.

+++ Alte Chemiefabrik: Cooles Ambiente drinnen, toller Garten draußen! Das finden auch die RadioFritzen, Schlagermöpse und Polkaholiker, deren Partys legendär sind. „Biertrinken satt" versprechen die Oktoberfeste. Anspruchsvoll bis anzüglich wird es, wenn ihr Lust auf Kleinkunst- bzw. Travestieprogramme habt. www.alte-chemiefabrik.de

+++ Bebel: Salsa, Indie, Punk, Ska, Rock – hier wechseln sich Liveacts und tolle Partyformate ab. Bei Konzerten könnt ihr hier eure musikalischen Helden quasi noch berühren. Angefasst wird auch bei allen Tanzpartys mit internationalem Flair, z.B. beim Salsaclub oder Culture Beats. www.bebel.de

+++ Chekov: Im Club an der Spree werden engagiert Konzerte und Partys von Hardcore bis Hip Hop mit Subculture-Anspruch organisiert. Zudem koodiniert man von hier aus Workshops, Stände und sonstige Aktionen in und um Cottbus. Hier ist viel Platz für kreative Ideen und selbstständige Projekte. www.chekov.info

+++ Comicaze: Die Musikkneipe! Blues und Rock 'n' Roll tönen rauh, machen gelegentlich verkatert. Gern ist auch ein Singer-Songwriter dabei, dann klingt es sanfter. Wer Musik „handmade" mag, ist hier richtig! Zum Livemusik hören, selber klimpern, fachsimpeln mit Musikkollegen. Der Pub ist schon wegen seiner Inneneinrichtung interessant und wegen der äußerst familiären Atmosphäre. www.comicaze-cottbus.de

+++ Glad-House: Hier geben sich bekannte Bands die Klinke in die Hand. Hier finden thematische Partys, Workshops, die Theatergruppe, Schreibgruppe, das Slow Slam, die Comedy Lounge statt. Im Obenkino gibt es Programmkino mit Filmen abseits des Mainstream, Jazz, Lesungen und anderen Konzerten. www.gladhouse.de

+++ La Casa: ist ein Juwel in der Cottbuser Bar- und Clublandschaft, klein und urgemütlich. Live-Konzerte jeglicher Art (Jazz, Rock, Stoner, Metal, Singer-Songwriter), DJ-Veranstaltungen (Rock, Electro, D´n´B, Reggae, Hip Hop, EBM, 80er) finden hier statt. Jeden ersten Donnerstag im Monat gibt es die Jam-Session, jeden letzten Mittwoch die Lesebühne. www.lacasa-cottbus.de

+++ Muggefug: Seit 19 Jahren bereichert der Studentenclub die Stadt mit Angeboten von Chaosnächten, Stoner bis Metal. 'Muggefug-Tag' ist dienstags. Ab 3 p.m. heißt es entspannen mit veganem Essen und Jamsession. Inzwischen kommt auch der Baalse-Pub, die einzige Metalkneipe in Cottbus, hier her. www.muggefug.de cm/rog ■

Indie-Folk aus den USA im La Casa

Amber Rubarth ist eine der erfolgreichsten Nachwuchssängerinnen in der amerikanischen Indie-Folk-Szene. Das Hollywood Music Connection Magazine setzte sie, kaum gesehen, direkt auf seine Liste der

Foto: pr

einhundert wichtigsten Musiker/innen. Das Owl Magazine wählte ihr 2009er Debüt-Album Good Mystery, in die Riege der Top Ten Of The Year Seite an Seite mit so illustren Kollegen wie Kanye West und Alicia Keys. Nebenbei gewann sie wichtige Musikpreise und absolvierte erfolgreiche Tourneen durch die USA, Japan und insgesamt fünfmal durch Europa. Inzwischen lebt die Ex-New-Yorkerin in Nashville, wo sie eine neue Heimat und neue Einflüsse für die Arbeit an ihrem vierten Studioalbum The Maiden and the Ram fand, das Anfang September veröffentlicht wurde. Im Cottbuser La Casa ist sie am 2. Oktober ab 20 Uhr mit einer Solo-Show zu sehen. rog ■

02.10., 20 Uhr, La Casa, Info: www.lacasa-cb.de

Sonnbrand im Bebel

Nicht kleckern, sondern klotzen! Der Sommer ist vorbei, Sonnbrand bleibt. Das Cottbuser Sextett um die ehemaligen SPN-X-Barden Micha, Pupe, Nico und Alex will es nun auch live wissen. Nach ihrer ersten EP, die im April erschien (hermann berichtete), spielt die Combo nun ein erstes Live-Set im Bebel. „Mit nur sechs Songs", fragten wir Sänger Micha. Nein, sagte der, „wir haben jetzt schon zehn Songs". Na dann! Den Support bestreiten Broadway Killers aus Dänemark. rog ■

02.10., 20 Uhr, Bebel, Info: www.bebel.de

SkaSkaSka im Muggefug

Tolle musikalische Angebote gibt es im Oktober auch im Muggefug. Hervorheben wollen wir das SkaSkaSka-Konzert am 30. Oktober. Es gibt einfach zu wenig Konzert-Angebote dieser Musikrichtung. Zu Gange sein werden The Discoballs aus Prag, ein Oktett, das Ska, Soul-Gefühl und Punk-Attitüde mischt und Die Knattertones aus Berlin, die ihren Stil aus Ska-, Punk- und reggae-Elementen mixt. Für den besonderen Klang der 10-köpfigen Combo sorgt ein Orgel aus den 70er-Jahren. rog ■

30.10., 20 Uhr, Muggefug, Info: www.muggefug.de

Immer feste drauf

Wer demnächst in New York zu tun hat, kann sich gern im Nublu (62 Avenue C, NY 10009) sehen lassen. Am 16.11. gibt es hier die Preview von Stefan Friedrichs Kompositionen zum neuen Donald Saischowa-Film „Elegia industrial 3d". Der Cottbuser Drummer spielt dort gemeinsam mit seinem Bandkollegen von Aluminium Babe, George Musa.

Das klingt alles ein bisschen verwirrend. Ist aber so. Stefan wohnt nach wie vor in Cottbus und hat auch hier seinen Lebensmittelpunkt. Nach einem mehrjährigen Ausflug nach Berlin ist er wieder hier und trommelt auf fast allen Hochzeiten. Neulich, beim Durchblättern von Fotos, zeigte er sich bei Müllerbeat am Schlagwerk. „Das war ein Job, wie ich ihn öfter mache", sagt er. Da rufen Leute an und fragen, ob er mal schnell einspringen könne, weil bei einer Band gerade der Trommler fehle. Dieser Job war dann aber auch ein bisschen merkwürdig, da er eigentlich langfristig geplant war: Nach vielen Jahren tauchte die Lauchhammeraner Band Müllerbeat wieder auf, u.a. mit Lu Schulz am Saxophon und Frank Schmidt (Ex-WK13) am Bass, spielte einen Gig vor Die Art im Bebel. „Einen Tag nach dem erfolgreichen Gig war der Sänger abgetaucht und meldete sich später per SMS von der Küste. Er sei jetzt weg. Motto: große Pläne, aber plötzlich wieder weg."

Wie bist Du denn zur Trommelei gekommen? „Mit Acht habe ich, immer wenn ich am Tisch saß, mit Messer und Gabel auf der Tischplatte, rumgekloppt'. Das wurde meiner Mutter zu viel und sie steckte mich in den Schlagzeugunterricht am Konservatorium. Ganz einfach, eigentlich." Stefans erster Lehrer war Wolfgang

auswärts

+++ Schon am **2. Oktober** gibt es im **Lübbenauer Kulturhof** den Konzertknaller des Monats: Ab 21.00 Uhr sind **Vic du Montes Persona Non Grata** und **Of Dust And Nations** zu Gange. Vic du Monte aka Chris Cockrell gründete einst mit John Garcia, Josh Homme und Brant Bjork die Stonerrocklegende Kyuss. Inzwischen lebt er in Berlin und spielt mit seiner aktuellen Band ein Gemisch aus Rock, Punk, Rockabilly. Aus den Ruinen der Spreewälder Combo Our Slight Indulgence entstand die zweite Band des Abends, Of Dust And Nations, die sich inzwischen einen feinen Rock-Sound erspielt haben. www.kulturhof-luebbenau.de

+++ Eric Fish, Frontmann der Subway to Sally, ist auch auf Solopfaden unterwegs. In der Tradition von Hannes Wader und Gerhard Schöne macht er Lieder, die er mit seiner Formation Eric Fish & Friends am **10. Oktober**, ab 21 Uhr, in der **Hoyerswerdaer Kulturfabrik** vorstellt. Anlässlich des 60. Geburtstages von Gerhard Gundermann wird er an diesem Abend auch Gundermann-Songs spielen.
www.kufa-hoyerswerda.de

+++ Im **Real Music Club** in **Lauchhammer** gibt es im Oktober zwei hochkarätige Konzerte mit amerikanischen Southern Rock-Bands: Am **10. Oktober** spielen **Hogjaw** (Arizona) Southern Rock der härteren Sorte – irgendwo zwischen Molly Hatchet und Lynyrd Skynyrd. **Skinny Molly** sind am **30. Oktober** zum dritten Mal im RMC und werden, wie schon die beiden Male zuvor ein „Southern-Rock-Spektakel der Extraklasse abfeuern", wie es Ralf Rischke vom RMC so schön formuliert. Beide Konzerte beginnen um 20 Uhr.
www.real-music.net. rog ■

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Barthold. „Das war mein Mentor. Er spielt zwar heute noch in ein paar Bands mit, ist aber inzwischen schon in Rente. Er hat Leute ausgebildet, wie Konrad Laske. Jeder, der heute in einer ‚berühmten' Coverband spielt, hat bei ihm angefangen."

Acht Jahre lernte er klassisch Schlagzeug, spielte mit dem Sinfonie- oder dem Blasmusikorchester und kam dabei auch schon ganz schön in der Welt herum: Zum Beispiel zu Auftritten nach Malta oder Malaysia. „Rockschlagzeug habe ich mir dann erst später selber beigebracht", sagt er. Idole? „Klar, habe ich: Aaron Spears und Buddy Rich." Ersterer stehe für die neuen, Rich für die klassischen Schlagzeug-Klänge.

Promise hieß die erste Band, in der Stefan in jungen Jahren spielte, danach Garp (2001 bis 2004), Jonny Cräsh, Marxx, Elektrobär und plötzlich kamen auch Theaterjobs dazu. Der Erste war „Die Räuber" am Piccolo Theater. Dort traf er die Cottbuser Musiklegende Detlef Bielke, musizierte mit ihm und entwickelte seine Drum-Fähigkeiten weiter.

Dann ging er nach Berlin. „Ich nahm mir dort ein Zimmer und machte Musik." Wovon andere träumen, setzt der 33-Jährige einfach um. Nebenbei eröffnete er seinen eigenen YouTube-Channel und stellte dort immer mal wieder seine Drum-Set-Videos ein. „Auch wenn es nicht sehr glaubhaft klingt: Bei einer Probe klingelte mein Handy und ein Typ war dran, der mich fragte, ob ich mit seiner Band auf Tour gehen möchte."

George Musa, Bassist der New Yorker Band Aluminium Babe, war vor kurzem nach Alicante, Spanien, gezogen, weil er sein Leben nach der ihn niederschmetternden Diagnose „Krebs" neu ordnen wollte und sich vom mediterranen Klima Linderung erhoffte. Stefan zögerte nicht lange, zumal er die Flüge bezahlt bekam und flog hin. Vorher hatte er die AB-Songs als File per Internet zugeschickt bekommen und die Drum-Parts eingeübt. Die Proben verliefen super und er war dabei.

Klingt einfach, ist es aber nicht. Stefan: „Wenn andere nach der Arbeit nach Hause gehen und die Beine hochlegen oder fernsehen, übe ich im Proberaum, schreibe neue Stücke und mache mit Kumpels Musik. Ich bleibe dran und verfolge meine Ziele."

Hans Dampf bei allen Gelegenheiten, so lerne ich ihn auch kennen: Gerade trommelt er noch bei Donald Saischowas neuem Filmprojekt „Elegia industrial 3d", das übrigens am 04.11. während des Filmfestes im Glad-House seine Weltpremiere erleben wird (siehe Seite 4), etwas später ist er bei seinen Schülern in der Academy of Music, wo er vier Mal in der Woche unterrichtet und am nächsten Morgen sitzt er schon wieder bei den Proben zu „Angstmän" im Piccolo Theater hinter seiner „Schießbude". Daneben trifft man ihn auch immer wieder bei den Jam Sessions im La Casa, die dort jeden ersten Donnerstag im Monat stattfinden. Ganz nebenbei entstehen noch Songs für ein neues Jonny-Cräsh-Album. Und sollten ihn seine Mitstreiter von Aluminium Babe rufen, geht es auf Tour – irgendwo auf der Welt.

Einen Tipp für angehende Musiker hat Stefan auch: „Ein eigener YouTube-Channel ist für Musiker wie eine Bewerbung. Einfach zu erstellen, aber mit großer Wirkung." Dann verabschiedet er sich und geht zur nächsten Probe. Robert Gordon ■

Stefan Friedrich auf YouTube: www.youtube.com/user/Sodan34

Erntedank in der Auguste

Zum zweiten Mal findet im Garten der Auguste Bergmann das Erntedankfest statt. Im Angebot: regionale Speise und Getränke, Musik, eine Kinder-Olympiade am Sonntag mit alten deutschen Kinderspielen und wie immer mit sympathischen Leuten. Wir unterhielten uns mit Otti, dem Eigentümer der Auguste.

Warum veranstaltet ihr ein Erntedankfest?

Wir hatten keine Lust auf ein Oktoberfest. Wir leben hier in Brandenburg. Wenn sich bei uns Leute im bayerischen Outfit präsentieren, dann machen die sich in meinen Augen lächerlich. Die Tradition der Oktoberfeste gibt es schon seit Jahrhunderten in unserer Region, nur dass sie hier eben Erntedankfeste heißen. Unser Ziel für die Zukunft ist es, hier mit den Heimatvereinen in Kontakt zu kommen und mit ihnen gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Wir dachten dabei auch an die sorbischen/wendischen Vereine.

Das hört sich ja eigentlich nach einer größeren Veranstaltung an..?

Ja, wir wollen mit der Idee in den nächsten Jahren auch auf den Bauernmarkt gehen, abends sollte es Musik geben. Nicht unbedingt eine große Feier mit Trachten, aber schon in den Farben unserer Gegend. So könnte sich zum Beispiel jedes Dorf mit seinem Wappen und einem eigenen Stand zeigen. Man könnte Wettkämpfe veranstalten, bei denen sich Leute aus den Dörfern unserer Gegend hätten messen können. Da haben ich und meine Mitstreiter eine Menge Ideen im Kopf. In diesem Jahr fangen wir in der Auguste an, diese Ideen umzusetzen. Mal sehen, wo das hinführt.

Was kann man bei euch erleben?

Unser Ziel ist es, junge Leute wieder an die Traditionen unserer Gegend heranzuführen. Das fängt bei uns zum Beispiel mit Speisen und Getränken an, die kommen aus dem deutschsprachigen Raum. Ich bin hier in Cottbus geblieben, weil ich die Stadt mag. Ich vermisse hier aber das Heimatgefühl bei den Leuten. Das hat für mich nichts mit nationalem Patriotismus zu tun. Anstatt zu jammern, dass hier nichts los ist, sollte man vielleicht mal selber etwas auf die Beine stellen und damit zeigen, dass man hier sein möchte. Bei unserem Erntedankfest wird es natürlich auch Musik geben. Die kommt unter anderem von

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

DJs und einer Band. Außerdem besucht uns ein Taschentrickzauberer. Für den Sonntag haben wir eine Kinder-Olympiade mit alten deutschen Spielen geplant.

Alte deutsche Spiele?

Wir haben das einfach einmal gegoogelt und waren erstaunt, was es da so alles gibt. Ihr dürft gespannt sein.

Übrigens: Wer sich über das zugehangene Fenster neben dem Eingang zum Auguste-Garten wundert, dem sei gesagt, dass hier ein Laden für regionale Produkte geplant ist.

Interview: Robert Gordon ■

02.-04.10. Garten der Auguste Bergmann
Mehr Infos: www.facebook.com/auguste.bergmann

Zehn Jahre Slow Slam

„Von der Kurzgeschichte bis zum Freestyle-Rap wird mit Worten gespielt, die dich zum Lachen bringen, dich Kopfschütteln lassen oder dir eine Gänsehaut bereiten. Im günstigsten Fall alle drei Dinge zur selben Zeit." So wirbt der Slow Slam um sein Publikum. Mitmachen kann jeder, der seine Texte vor einem Publikum vortragen möchte. Im Gegensatz zu anderen Veranstaltungen dieser Art geht es nicht um einen Wettbewerb, bei dem am Ende Gewinner und Verlierer auf der Bühne stehen, sondern darum, jedem eine Bühne zu geben, der sich traut. Und das muss man schließlich nicht bewerten. Also gibt es beim Slow Slam immer nur Gewinner.

Seit zehn Jahren geht das nun schon so. Durch die Abende führen wortgewaltig, ironisierend, knackig oder fabulierend Farid Eshrael und Marco Baumeier.

Wir fragen bei Marco Baumeier nach, was denn die Stunde geschlagen hat:

Was bedeutet Slow Slam?

„Slow Slam" heißt ins Deutsche übersetzt „langsamer Knall" und bedeutet für uns, das im optimalen Fall der Zuhörer einen langsamen Knall erlebt, also eine Erkenntnis und/oder Inspiration gewinnt und mit nach Hause nimmt!

Zehn Jahre gibt es den Slow Slam nun schon. Ihr wollt das mit einem starken Event feiern. Was habt ihr geplant?

Zehn Jahre Slow Slam wollen wir natürlich zusammen mit unseren Freunden und der treuen Leserschaft feiern, dazu gibt es wie immer ein literarisches Programm, das mit ein wenig Livemusik abgerundet wird. Da es das Event zum zehnjährigen Bestehen und die letzte Veranstaltung in diesem Jahr sein wird, wollen wir schön feiern und auf die nächsten zehn Jahre anstoßen.

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Was habt ihr für das nächste Jahr geplant?

In der Zukunft wird es einige Veränderungen beim Slow Slam geben, aber dazu will ich noch nicht so viel verraten. Nur so viel: Es wird langsam knallen.

Zur Feierstunde, am 23.10., erscheinen, lesen und gestikulieren u.a. Matthias Heine, Tobias Glufke und Michael Christopher. Die Musik kommt von Roman Hefner – Singer/Songwriter aus Berlin.

Interview: Robert Gordon ■

23.10., Einlass 20 Uhr, Glad-House-Saal
Mehr Infos: www.slowslam.de

Seitenquiz

... das verstörend andere Kneipenquiz

Welcher Begriff versteckt sich hinter folgendem Bilderrätsel?

deutsche wie englische Begriffe / Redewendungen / Titel sind möglich

Antworten bitte per Mail an: redaktion@hermannimnetz.de

Lösung aus dem Septemberheft:
Geschickter Schachzug

GEWONNEN HAT: Enrico Leichsner

2 Karten für eine Oktober-Vorstellung des Staatstheaters (siehe S.22)

Bizzare Geisterstunde im Mosquito

Schaurig schön wird es am **30. Oktober** im Mosquito. Dort öffnet ab 21 Uhr das Geisterschloss seine Pforten. Geboten werden bestialische Beats, serviert von DJ The Blood, schaurige Drinks und Shots an der längsten Bar der Stadt und jede Menge feuerwütige gruselige Gestalten. Wer also mal wieder kräftig an einem Sargdeckel rütteln möchte, sollte den Staub von seinen Schultern schütteln und seine Höhle verlassen. rog ■

Mosquito
BAR ~ RESTAURANT ~ CAFE

30.10., 21 Uhr, Mosquito

Studi-TOURial-Night

Weiter geht es mit unserem Location-Guide für Neuankömmlinge

+++ SC No.1: „Die TanzBar" garantierte schon vielen Generationen bewegte Vergnüglichkeiten auf dem Parkett. Jeden Freitag kann zu R`n´B, Black Music und aktuellen Charts-Hits geschwoft werden, der Samstag gehört den Freunden von Disco-Fox und Popmusik. www.sc-tanzcafe.de

+++ Scandale: Le Locale Fatale – der Name ist Programm. Motto des Hauses: „Abstinenzler sind Leute, die niemals entdecken, was sie versäumen." Jedes Wochenende gibt es neue Motto-Partys mit DJs aus der ganzen Welt. Ab und zu stellt sich hier auch eine Band rein. Dienstags läuft das legendäre SeitenQuiz. www.facebook.com/scandale.cottbus

+++ Welsh Dragon: Ein Irish Pub original wie auf der grünen Insel mit Whiskey-Tastings, ordentlichem Guinness und auch immer mehr Live-Musik: von Singer/Songwriter bis Rock und Blues ist alles dabei.

+++ Grenzenlos: Hier geht der Hut rum. Jeden Freitag und Samstag sind Konzerte – alle kostenlos. Wer mag, legt Geld in den Hut. Die Künstler kommen aus Nah und Fern, US-Amerikaner und Australier waren auch schon da.

+++ Galerie Fango: Eigentlich eine Galerie, die ehrenamtlich von einem Verein geführt ist. Aber regelmäßig gibt es hier auch Musik auf die Ohren. Besonders: Der Boden ist mit Sand aufgeschüttet.

+++ Marie/Haus23: Eine der dienstältesten Szenekneipen der Stadt. Die im Haus gelegene Galerie ist die zweitbedeutendste der Stadt. Konzerte, DJ-Abende und der schöne Biergarten runden das Angebot ab.

+++ Seitensprung: Jung, frisch, sehr szenig. Partys, Livemusik. Hier trifft man sich auch gerne mal vor der Tür und sitzt, steht und schwatzt bis morgens. Tanzen ist erlaubt und wird auch gern gesehen.

+++ QuasiMono: Ein Studentenclub mit viel Ambiente, einem netten Außengelände. Hier gibt es Konzerte, Theater und ambitionierte Projekte.

+++ Sehr schön sitzt und trinkt man im **Jimmys Diner, Hemmingway, U-Boot, Mosquito, Franky's Diner, Burgerbüro** und in den **Cafés Coffeelatte, Heimelig, Milch & Zucker, Zelig**. cm/rog ■

theatergeflüster

Es war Dienstag, der 13.01.2015 und das Ensemble des Staatstheaters Cottbus wurde zu einer Sitzung mit dem Intendanten Martin Schüler eingeladen. Der Hauptpunkt war die erste Oper der neuen Spielzeit 2015/16: „La Favorite" von Gaetano Donizetti?!? Ich hörte meinen Namen mit der Partie des Fernand und hatte, ich muss das gestehen, keine Ahnung, was mich erwartet. Ein Fachkollege beglückwünschte mich dazu, was für eine „Hammer-Partie" ich mir da ausgesucht hätte... Naja, nach einigen Tagen lag dann der Klavierauszug vor mir und ich begriff sofort, warum unser Intendant so frühzeitig über dieses Stück informiert hatte: mich erwartete die größte Herausforderung in meinem bisherigen Leben als Sänger! Der Tenor an sich wird ja immer am berühmten hohen C gemessen. Der Fernand in „La Favorite" hat in seiner ersten Arie gleich mal ein Cis, also noch einen Halbton höher! Und nach sehr viel und teilweise sehr dramatischem Singen mit Wutausbrüchen und sonstigen Höhen und Tiefen kommt dann im 4. Akt, am Ende der Oper, die berühmte Arie „Ange si pur", elegisch, am besten zart schmelzend vorgetragen und – natürlich – mit einem hohen C!

Wie nähert man sich einer solchen Herausforderung? Zunächst einmal heißt es Noten lernen, Rhythmus und Melodie einprägen und, da es meine erste große Partie auf Französisch ist, das Schulfranzösisch aus den 90er Jahren wieder auffrischen. Bei so einem Partienstudium durchläuft man dann ganz verschiedene Stadien. Zunächst hält man die Partie für unbezwingbar, dann sortiert sich alles im Kopf, man verschafft sich einen Überblick, teilt sich das Ganze ein und zerlegt es in einzelne, besser verdaubare Häppchen. Optimismus greift um sich! Und dann muss man aus diesen Portionen wieder ein großes Ganzes schöpfen, zusammen mit der Szene, den Kollegen, dem Orchester usw. Und das alles nicht in der privaten Studierstube, sondern im Großen Haus mit erwartungsfrohem Publikum und natürlich auch eigenen Ansprüchen daran, wie man die Partie meistert... Inzwischen freue ich mich sehr auf diese Rolle, aber es bleibt sicher spannend bis zur Premiere am 17.10.!!! Alexander Geller, Sänger ■

Theatergeflüster wird präsentiert von

2 JAHRE BAUSTELLE UND SIE WAREN UNS TREU,
WIR SAGEN DANKE!

IHR NÄCHSTER BESUCH LOHNT SICH GARANTIERT*!
STRASSE DER JUGEND 45 • 03050 COTTBUS

„Im Fischteich Vogel sein"

PICCOLO WIRD 25 JAHRE ALT

Das Piccolo Theater besteht seit einem Vierteljahrhundert. Seinem Wirken ist ein Motto gegeben, das dem österreichischen Komponisten Peter Kaizar entliehen ist. Die jungen Bühnenkünstler wollen *im Fischteich Vogel sein*. Was das heißt, formuliert Theaterleiter Reinhard Drogla so: „Immer die Suche nach dem eigenen Weg, immer die Suche nach der eigenen Idee, der eigenen Identität." Das wird so bleiben, auch im 25. Jahr des Piccolo Theaters.

Piccolo, ein Theater für Kinder und Jugendliche und alle, die sich jung fühlen Foto: M. Helbig

Wer aber ernsthaft sich selber sucht, sucht und findet auch den anderen. Erst in diesen Tagen geschehen, als sich das Theater leidgeprüften Flüchtlingskindern öffnete, und weiter, wenn sie zu theaterpädagogischen Veranstaltungen und zum Mitmachen in den Piccolo Kindertheatergruppen eingeladen werden.

Ein Blick auf den Spielplan zeigt, wie ernst es den Theatermachern damit ist, ihren Zuschauern bei der Identitätssuche zu helfen. In der ersten Premiere am 26.09. erweisen sich die Theatermacher als Mutmacher. „Angstmän" heißen das Stück und der größte Schisshase des Universums, der sich bei der kleinen Jennifer im Schrank versteckt hat. Gemeinsam besiegen die beiden Pöbelmän, den größten Fiesling des Universums. Das Puppen- und Figurenspiel nimmt sich am 22.11. des Grimmschen „Aschenputtel" an und gestaltet es voller Geheimnisse und mutiger Taten.

Höhepunkte im neuen Kalenderjahr werden u.a. die Jubiläumsveranstaltung und das Sommertheater sein. Unter dem schon genannten Motto „Im Fischteich Vogel sein" feiern Piccolo und seine Freunde am 26. und 27.02. die 25 Erfolgsjahre. Dabei erklingen Lieder aus Stücken wie „Was heißt hier Liebe", „Lysistrate", „LOVE, LOVE, LOVE" und „IM Osten im Westen". Ab 02.07.2016 lädt wieder das Sommertheater auf dem Klosterplatz ein: „Lysistrate".

Für jeden ist etwas dabei: Für die Allerkleinsten (ab 1 1/2 Jahre) „Sand, Sand", für die etwas Größeren „Die kleine Hexe" (ab 14.05.), als Diskussionsanregung für die Jugendlichen die Jugendklubproduktion „dropout" um das Thema Verweigerung in Schule und Gesellschaft (ab 02.04.) und das Mobbingstück „Eene, meene, muh". Dazu zahlreiche Wiederaufnahmen. So viele Stücke, so viele Anregungen, dass jeder im Fischteich Vogel sein kann. Klaus Wilke ■

Studi-TOUR

Unser Staatstheater ist ein v
nes Jugendstil-Theater, eröffne
Haus, das die Bürger wollte
und bis heute lieben. Wer
war, war nicht in Cottbu

Die schönste aller Künste

„Brecht auf! Das Fest" ist das Theaterereignis dieser Tage in der Niederlausitz. Unter der Federführung von Intendant Manuel Soubeyrand feiert das rührige Traditionstheater Neue Bühne einen der größten Dramatiker des Welttheaters: Bertolt Brecht. Das Theater möchte, unterstützt durch zahlreiche Gäste „zur größten aller Künste, der Lebenskunst" verführen.

Und was für eine Verführung! Verführung durch Vorführung: 5 1/2 Stunden Brecht. Ein Fest, das durch einen Jahrmarkt mit Schießbuden, Karussells und Theaterpeepshows eingeleitet wird und dann einen wunderbaren Rahmen von Stück und Liedern erhält. Das Stück ist „Mutter Courage und ihre Kinder", tiefgründig, unterhaltsam und überraschend. Am Ende des Abends geht es unter dem Titel „Tränen, Schnee und gestern Abend" um Liebe und Geld. Dazwischen die Qual der Wahl: Sieht man sich das Künstler-Drama „Baal" an oder das historische Puppenspiel „Baal", die Farce „Die Kleinbürgerhochzeit" als Beispiel für den „komischen" Brecht oder „Lux in Tenebris", die Geschichte des Herrn Paduk, eines ehemaligen Stammkunden im Bordell der Frau Hogge.

Das Fest findet an allen Oktoberwochenende ab 18 Uhr (Jahrmarkt 17 Uhr) statt. Tickets auch beim Wochenkurier in Cottbus oder im Internet (www.theater-senftenberg.de). Klaus Wilke ■

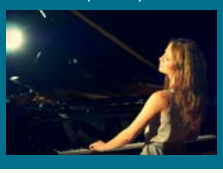
Bühnentipps

ANKOMMEN...

Wo komme ich her, wo gehe ich hin? Die Choreografie „ankommen..." der Tanzkompanie Golde Grunske widmet sich dem Thema Heimat und untersucht, was dieser Begriff für Menschen aus der Lausitzer Region bedeutet. Ist Heimat ein Sehnsuchtsort? Was bewirkt im Leben Heimatverlust und kann man eine neue Heimat finden? **Piccolo, 14.10., 19.30 Uhr**

KLAKASON

Musikkomödiantin, Filmkomponistin, Chansonniere, humorvolle Liedermacherin - die sympathische Münchnerin Christin Henkel, die ihre Wurzeln in Thüringen hat und sich beim studentischen Kabarettfestival viele gute Freunde erworben hat, bringt einen Mix aus Klavier, Kabarett und Chanson, den sie KlaKaSon nennt. **TheaterNative C, 16.10., 19.30 Uhr**



GENUSS & VORGESCHMACK

Das Bürgertheater DNS wird fünf Jahre. Eine große Party steigt im Familienhaus, wo DNS ein neues Domizil gefunden hat. Gäste sind u.a. Tänzerinnen vom Pfiffikus, eine Feuershow mit Panika und ehemalige Mitstreiter. Neben Szenen aus fünf Jahren gibt es einen Ausblick auf das neue Programm „Herr Theo bitte". **Familienhaus, 30.10., 18 Uhr**

DIE GEBURTSTAGSSHOW

Sieben Jahre und kein bisschen müde. Rabota Karoshi, das Improtheater der Bühne 8, lädt zur Geburtstagshow. Devise: „Impro" ist, was ihr selber draus macht. Wieder gibt es interessante und tolle Geschichten, die so noch nie dagewesen sind und die so nie wieder zu sehen sein werden, mit viel Spaß, neuen Gesichtern, neuen Ideen. **Bühne 8, 31.10., 20.30 Uhr**

ial

wunderschö-
et 1908. Ein
en, schützen
hier nicht
s!

„Eine Reise in mich selbst“

Drei Nachrichten und mehr über die Tänzerin Greta Dato

Sie hat sich in kurzer Zeit in die Herzen vieler Cottbuser Ballettfreunde hineingetanzt und -gespielt: Greta Dato, die hübsche, grazile, sympathische Italienerin aus dem Piemont im Nordwesten des Landes.

Jetzt ist sie Cottbuserin und es gibt drei gute Nachrichten um sie. Erstens: Sie hatte ja schon vor ein paar Jahren als eine Julia gastiert, deren choreographische Anlage sie dem in Cottbus bestens bekannten Georgio Madia (Chopin imaginaire, Harlekin, Anatevka) verdankte. Im vergangenen Jahr als ständiger Gast nach Cottbus gekommen, ist Greta Dato seit Beginn der neuen Spielzeit festes Ensemblemitglied. Zweitens: Man kann sie bald wieder sehen: am 03. und 18.10. als Odette in dem zauberhaften Tanzstück „Schwanenseele“ von Gundula Peuthert mit der Musik von Marc Lingk nach Motiven von Peter Tschaikowsky. Drittens: Diese Nachricht wird auch den, der „Schwanenseele“ schon gesehen hat, abermals ins Theater drängen: Die Zeitschrift „tanz“ hat Greta Dato „als überragend präsente Odette“ zur Tänzerin des Jahres nominiert.

Die Tänzerin in „Schwanenseele“ Fotos: Marlies Kross

Greta Dato

„Was für eine Überraschung“, sagt sie, noch immer überglücklich, aber bescheiden. Sie ist ja eine, die jeden Tag und jede Vorstellung mit der Frage angeht: „Was kann ich noch verbessern?“ Die Nominierung ist für sie kein Denkmalssockel. Wenn sie ihren Namen in der Zeitschrift neben denen von Künstlern aus London, Wien, Stockholm, St. Petersburg, Kopenhagen, Bukarest, Berlin und Linz liest, „dann schaue ich nicht zurück und klopfe mir zufrieden auf die Schulter, sondern nach vorn, um das zu bestätigen.“ Noch etwas ist ihr ungeheuer wichtig: Was ein Mensch wird, wird er besonders durch andere. „Ohne meine Eltern, die keine Tänzer sind, aber unser Talent sahen und akzeptierten, wären mein Bruder Davide, der in Wien tanzt, und ich niemals Tänzer geworden. In der ganzen Vielfalt des Tanzes konnten wir wirken.“ Interessant: Bevor sie sich dem klassischen Tanz zuwandte, wurde Greta Dato an drei aufeinanderfolgenden Jahren italienische Meisterin in den Disziplinen Salsa, Merengue, Mambo und Hip Hop. Etwas durch andere werden - das heißt für sie, mit Hochachtung von „unserem Direktor“, Ballettchef Dirk Neumann, zu sprechen: „Er macht so eine exzellente Arbeit und holt so tolle Choreographen heran, die der Entwicklung unserer wunderbaren Ballettkompagnie so gut tun.“ Oder von „Schwanenseele“-Choreographin Gundula Peuthert. „Die Arbeit mit ihr hat mir ungeheure Kraft gegeben. Es gibt darin viele schöne Momente, der schönste ist der Pas de deux. Das Tanzstück ist für mich eine Reise in mein eigenes Inneres. Um so schöner ist, damit bei den Zuschauern anzukommen.“

KW ■

LE GRAND PREPARATION. 16 Tänzer gemeinsam auf der Cottbuser Bühne – wann hat es das zuletzt gegeben? Beim Ballettabend „Im Fluss der Zeit“ (Premiere 19.03.2016, Großes Haus) ist es dank einer Förderung des Tanzfonds Erbe wieder soweit. Bereits am Sonntag, 25. 10., 11.00 Uhr, präsentieren etwa 35 Gasttänzerinnen und -tänzer beim öffentlichen Vortanzen ihr Können im Großen Haus. Das Ballett des Staatstheaters Cottbus zeigt danach Ausschnitte aus einer Choreografie von Nils Christe. Der Eintritt ist frei. ■

Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb

Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb LEX 2015

WiL WIRTSCHAFTS INITIATIVE LAUSITZ

Nominiert für das „Beste Unternehmenskozept“

imBild VERLAG UG, Elsterwerda
Online-Shop und Handel für Kalender, Ansichtskarten, Bildprodukte und crossmediale Dienstleistungen

MeinSeenland GbR, Senftenberg
Einführung einer Seenlandkarte für Gäste und für Einheimische

Packshot-Box, Cottbus
Darstellung von Produkten als 3D-Animation

Packvertising, Freienhufen
Werbung auf Verpackungsmaterialien

Pieni. Mode für Klitzekleine, Cottbus
Online-Versandhandel für selbstentworfene Mode und Schlafsäcke für Frühchen

Nominiert für den Sonderpreis „Bestes IT-Konzept“

be2pro Projektmanagement, Oßling
eTandemplattform „business2talk“ zum Sprachenlernen für Geschäftskunden

CADS and DOCS, Cottbus
e-commerce-Plattform für 3D-Modell-Lizenzen (CAD) aus der Architektur- und der Computerspiel-Branche

Preisverleihung: 28. Oktober 2015

envia M VORWEG GEHEN · Sparkasse Spree-Neiße · BASF We create chemistry · VATTENFALL

Zwiebeln vom Balkan & ein Hotelzimmer auf Reisen

außergewöhnliches programm in der festivalgalerie fango

Kurz bevor sich die Stadt erneut in ihr prominentes „Blau" hüllt und feierlich die Tore zum diesjährigen 25. FilmFestival Cottbus öffnet, laufen die Vorbereitungen bei Organisatoren und Spielstätten auf Hochtouren. Doch wer das Festival in den vergangenen Jahren einmal über den Kinosessel hinaus erkundet hat, weiß, dass sich rund um die Filmvorführungen ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm spinnt. Mit Kunst, Musik und verschiedensten Events werden selbst kleinste Lokalitäten zu Orten der Begegnung und laden zu kulturellem Austausch ein. So auch die Galerie Fango, welche in diesem Jahr gleich eine Doppelausstellung eröffnet, viele (!) internationale Gäste eingeladen hat und ihrem beherzten Publikum einen Open-Space zur Verfügung stellt.

Grand Hotel Prizren, so lautet der Titel der offiziellen FilmFestival-Ausstellung, die ab dem 31.10. in die Räume der Galerie Einzug hält. Hierbei werden zwei Projekte zusammengeführt, die in ihrer formalen Gestaltung unterschiedlicher kaum sein könnten, jedoch aus der Feder ein und desselben Künstlers stammen. Hamze Bytyci ist Schauspieler, Filmemacher und zugleich Gründer des Berliner Vereins RomaTrial, mit dem er sich aktiv für die Vernetzung von jugendlichen Roma einsetzt. Und das scheint ihm zu gelingen, wie sein Projekt Balkan Onions zeigt. Hierfür brach er im August mit einem Team aus Filmemachern und

Bei der Arbeit - Mitglieder der „Balkan Onions" erlernen das Filmhandwerk Foto: Jan Gerlach

Interessierten nach Prizren in den Kosovo auf, um gemeinsam mit etwa 30 einheimischen und deutschen Jugendlichen Kurzfilme zu produzieren. Unter dem großen Thema „Roma und Migration", welches angesichts der politischen Lage von bitterer Aktualität zeugt, beschäftigten sich die Teilnehmer mit verschiedenen Lebensaspekten der Minderheit. Insgesamt fünf Filme sind dazu entstanden, die anschließend auf dem dortigen Dokumentar- und Kurzfilm-Festival DokuFest präsentiert wurden und im November nun auch auf dem Cottbuser Spielplan stehen.

Diesen Anlass nutzt die Galerie Fango und widmet ihren ersten Ausstellungsteil einer ausführlichen Dokumentation des Projektes. Gezeigt wird neben vor Ort eingefangenen Fotografien, Video- und Soundschnipseln auch ein eigens daraus entwickelter Dokumentarfilm, mit dessen Hilfe die Betrachter einen Blick hinter die Kulissen der Workshop- und Dreharbeiten werfen und deren Teilnehmer auf ihrer spannenden Reise durch den Balkan begleiten können. Und wem dies noch nicht genug ist, der bekommt sogar die Möglichkeit, die Balkan Onions persönlich kennenzulernen! Nachdem sie auf großer FilmFest-Bühne zu Gast waren, schauen sie am Abend des 5.11. auf einen Besuch in der Fango vorbei! Nach gemeinsamer Betrachtung ihres Doku-Filmes stehen sie allen Interessierten für Fragen rund um das Projekt zur Verfügung. Zum Abschluss eines langen Kino-Tages wird Hamze selbst für etwas Bewegung sorgen und hinter den Turntables der Galerie zum Tanzen einladen.

Das Hilton-Zimmer 437 zu Gast beim Kunstfestival „48 Stunden Neukölln" Foto: Hamze Bytyci, RomaTrial e.V.

Das zweite Ausstellungsprojekt widmet die Galerie Fango einer Rauminstallation unter dem Titel „Hilton Hotelzimmer 437" und begibt sich damit auf die Fußspuren des österreichischen Künstlers Joachim Eckel. Dieser ersteigerte die Originaleinrichtung des Wiener Hilton-Zimmers im Jahre 2002, baute sie komplett aus und schickte sie anschließend als künstlerischen Projektraum auf Reisen. Seiner Fantasie setzte er dabei keine Grenzen, das Zimmer wurde zu Ausstellungsstück und Show-Kulisse oder diente ganz einfach verschiedenen Künstlern als Gästeunterkunft. Im Zuge einer Ausschreibung wechselte es 2011 jedoch seinen Besitzer und wurde zum stolzen Erbe des RomaTrial-Vereins.

Seither tourt das Hotelzimmer, welches sich im Aussehen kaum von den weltweit unzähligen seiner Art unterscheidet, als ein Paradoxon aus öffentlichem Raum und privatem Rückzugsort durch ganz Europa. Und genauso soll es auch genutzt werden!

Als ein Ort ohne Regeln und Vorgaben, an dem die persönliche Meinung kund getan werden kann und zu Begegnung und Dialog aufgerufen wird. Es soll als Bühne und Plattform zugleich funktionieren und dabei trotzdem einem öffentlichen Publikum zugänglich sein.

In diesem Sinne ruft die Galerie Fango dazu auf, dass „Hilton Hotelzimmer 437" während des gesamten Monats November aktiv mitzugestalten, mit euren Ideen und Gedanken zu füllen und mit eurer Kunst und Musik, mit Lesungen und Performances zu bespielen! Und da aller Anfang bekanntlich schwer ist, werden zur Ausstellungseröffnung am 31.10. der Singer-Songwriter Niklas Bohnert mit einem Konzert sowie Hamze Bytyci mit einer Diskussionsrunde zum Thema „Guter Flüchtling/Böser Flüchtling" den Anfang machen.

Nähere Informationen zum Rahmenprogramm der Galerie Fango gibt es auf der Internetseite www.fango.org oder unter www.filmfestivalcottbus.de.

Friederike Breuer ■

Um Räume, Kunst und Möbel geht es auch bei Marco Hahn und Katharina Schön. Die Künstlerin aus Cottbus-Ströbitz eröffnet am 02.10. um 17 Uhr in der KüchenGalerie Hahn in der Richard-Wagner-Str. 41 ihre Ausstellung. Aquarelle, Acrylarbeiten sowie Keramik stehen in Harmonie zu den Gegenständen des Alltags. Die Lieblingsmotive der gelernten Porzellanmalerin Katharina Schön, sind Blumen- und Landschaftsmotive, oft inspiriert auf Reisen. „Kunst und Kochen" ist das Motto der Vernissage, natürlich mit Showkoch und Livemusik.

Sicher. Stabil. Solide. Gut für Kunst und Kultur.

Kunst und Kultur sind uns wichtig. Sie bereichern unsere Region in ihrer ganzen Vielfalt und tragen wesentlich zur Attraktivität
Aus diesem Grund unterstützen wir unsere regionalen Künstler, engagieren uns für Musik und Theater und fördern unseren tal

Kleine Kunstoasen

...in Cottbus

Der Sommer ist nun vorbei. Lauschige Sommer- und Straßenfeste liegen hinter uns. Um hier und da ein bisschen Kunst und Kultur zu genießen, mussten wir meist ja nur einen Schritt vor die Tür treten. Nun gilt es ein, zwei Schritte mehr zu tun. Aber wirklich weit ist es nun auch nicht zu den kleinen Kunsträumen unserer Stadt. Wir müssen uns nur kurz besinnen: Ach, da war ja was!

© Steffen Krahl

So liegt beispielsweise die **GALERIE EBERT**, wie es der Name schon ahnen lässt, in der Friedrich-Ebert-Straße. Die Produzentengalerie für Kunst und Design bietet Arbeiten einer Vielzahl von verschiedenen KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen der Region an. Von verspielten Filzarbeiten über edle Keramiken bis hin zu wandfüllenden Malereien gibt es einiges zu entdecken in den kleinen Galerieräumen. Neben ihrer längerfristigen Präsentation „Tapetenwechsel" (noch bis 04.11.), bei der Werke aller Beteiligten gezeigt werden, werden monatlich ein oder zwei Künstler in kleinen Einzelausstellungen gesondert vorgestellt. Noch bis 03.10. sind das Landschaftsaquarelle von Kristina-Kathrin Rischow und vom 07.10. bis 31.10. Fotografien des Cottbusers Steffen Krahl. Die Kunstschaffenden sind selbst vor Ort und laden nicht nur zum Beschauen, sondern auch zum Reden über ihre Arbeit ein.

Friedrich Ebert Str. 15, Mi-Sa 14-18 Uhr, www.galerieebert.com

Einen weiteren wunderbaren Kunstraum bietet die **GALERIE HAUS 23** und das schon seit 1989. Gleich neben der behaglichen Kneipe „Marie" werden dort regelmäßig in Ausstellungen spannende Positionen von Künstlerinnen und Künstlern vorgestellt, die von der Flut der populären Kunstszene an den Rand gedrückt werden. Besonderes Augenmerk der Macherinnen und Macher liegt auf der Förderung junger Kunstschaffender, denen sie die Möglichkeit geben möchten, ihre Kunst zu zeigen und sich einem Publikum zu stellen. Die aktuelle Ausstellung mit dem Titel „Micha Brendel - täglich alphabeten. Verschriftungen - Zeichnungen - Objekte" zeigt bis 31.10. eine Auswahl von Werken des Künstlers. Seine Arbeit bewegt sich stets zwischen Kunst und Wissenschaft und erforscht die jeweiligen Grenzen und Grenzüberschreitungen.

Marienstraße 23, Do-Sa 18-22 Uhr, www.galerie-haus23.de

...und ein bisschen weiter weg

Nun ein kleiner Ausflugstipp. Nur gut 50 km nördlich von Cottbus liegt die kleine Stadt Beeskow. Hier ist nicht nur das Kunstarchiv Beeskow beheimatet, welches einen reichen Fundus an Objekten der bildenden Kunst der DDR bewahrt. Vor allem die **BURG BEESKOW** ist ein wunderbarer Hort der Kultur. Als Bildungs-, Kultur- und Musikschulzentrum des Landkreises Oder-Spree zeigt die Einrichtung in ihrem Ausstellungszentrum in wechselnden Präsentationen künstlerische Malerei, Grafik, Plastik und Fotografie. Im Oktober werden gleich zwei neue Ausstellungen auf der Burg eröffnet. Gezeigt werden farbenfrohe Glasobjekte der Spreewälderin Beate Bolender (17.10.-03.01.16) und, unter dem Titel „Die Häuser der Träume sind aus Holz", Arbeiten der Holzwerkstatt Atelier Pohl aus Berlin (24.10.-03.01.16). Sabrina Kotzian ■

Frankfurter Str. 23, 15848 Beeskow, Di-So 11-17 Uhr, www.burg-beeskow.de

t und Lebensqualität bei.
entierten Nachwuchs.
Sparkasse
Spree-Neiße

Körper drunter und drüber

Sharon Kivland, Aus der Serie: Natural Forms, 2015
© Sharon Kivland

Das dkw. begrüßt den Monat Oktober mit zwei neuen Ausstellungen. Am Freitag, dem 02.10. werden „Sharon Kivland. Natürliche Formen - Von Frauen, Füchsen und Lesern" und „Natürlich (N) a(c)kt. Paul Kother, Otto Mueller, Max Pechstein" eröffnet.

Die in London und Brittany ansässige bildende Künstlerin und Schriftstellerin Sharon Kivland (*1955) behauptet bereits in den 1970er Jahren ihren Platz in der britischen Kunstszene und wurde bald auch international bekannt und geschätzt. Ihre fotografischen Werke und Installationen spielen mit der Kraft der Fantasie und bewegen sich dabei zwischen Geheimnisvollem, Verbotenem sowie Banalem. Ihr Anliegen ist, zu untersuchen, wie unser Leben bestimmt ist von Ordnungssystemen der Sprache, der Geschlechter, der Zeit aber auch der Politik, der Wirtschaft und Geschichte. Wie verhalten sich solche und andere Systeme zueinander, wie überlagern sie sich, wie gehen wir jeden Tag mit ihnen um? Ein besonderer Fokus der Annäherungen der Künstlerin liegt häufig auf Fragen nach der Identität der Frau und ihres Körpers.

Körper spielen auch in der zweiten Präsentation im dkw. eine außerordentliche Rolle. Konnten noch im September im Gedränge des Besucheransturms in der Alten Nationalgalerie in Berlin Badende des Impressionismus und Expressionismus verglichen werden, so bietet das dkw. nun einen close-up. In den Werken der expressionistischen Künstler Otto Mueller, Paul Kother und Max Pechstein war das Genre des Aktes immer zentral. Im Expressionismus sind es nun nicht mehr die schönen, nackten Körper, die im Bild inszeniert werden. Vorrangig ist die Erforschung der Beziehung zwischen Raum und Figur mit Hilfe von Reduktion und Abstraktion der Formen und Farben. Sabrina Kotzian ■

Di-So: 10-18 Uhr, 03.10.-06.12. (Eröffnung: 02.10., 19 Uhr), www.museum-dkw.de

SCHON gelesen

Zweimal ukrainskaja klaviatura, bitte!

Wenn Hunde im Aufwind von Pärchenküssen wie Luftballons durch Wohngebiete schweben – dann ist FilmFestivalZeit! Vorfreudezeit, genauer gesagt, denn den Oktober kann man, darf man, soll man verschwenden für literarische Entdeckungen im östlichen Wendekreis, bevor wir im November auf die filmischen Entdeckungen der Festivalmacher treffen. Die literarische Entdeckungsreise garantiert Vielversprechendes, sofern man Reisegepäck aus dem Suhrkamp-Verlag zuladt. Suhrkamp engagiert sich neben anderen Verlagen seit Jahren für die Veröffentlichung und angemessene Wahrnehmung osteuropäischer Literatur. Der junge ukrainische Autor Serhij Zhadan zum Beispiel sorgt für ein rasantes Reisetempo mit seiner „Hym-ne der demokratischen Jugend". In den sechs Episoden aus dem ukrainischen Alltag der Jetzt-zeit werden das Hymnenverständnis und der Demokratiebegriff vergangener Jahrhunderte in wilder Slapstickmanier vollends auf den Kopf gestellt. Einige wenige umtriebige Figuren bevölkern Zhadans Kosmos und kämpfen ebenso pausenlos wie erfindungsreich gegen das System, wobei das System selbst eine Figur wird (herrlicher Einfall des Autors!). Die wendet sich jedoch ab und fragt Passanten nach der Uhrzeit. Verzweiflung kommt auf angesichts des Befundes und der Erzählgeschwindigkeit, na klar, aber die kann man als Leser nicht einmal erfüllend ausleben, denn weiter geht es im Text der Nebensätze, Einschübe, Aufzählungen. Alles, alles, alles muss erzählt werden, und das ist wahrhaft hymnisch.

Dazu gesellen sich fern aller Fiktion Ute Schaeffers vor kurzem im Wagenbach-Verlag erschienene Reportagen aus der Ukraine. Schaeffer hat zahlreiche Interviews geführt mit Vertretern fast aller Generationen, vieler Berufszweige und politischer Denkrichtungen. Entstan-den sind differenzierende Beschreibungen einer ungleichen Welt, voller Mut und zugleich voller Hoffnungslosigkeit. Besonders ergiebig lesen sich ihre Berichte über die Einflüsse des Oligarchensystems. Überraschende Erkenntnisse sind zu gewinnen, die weit über das hinaus-gehen, was auf Spektakuläres zielende Kurznachrichten der Tagesmedien präsentieren.

Kathrin Krautheim ■

Serhij Zhadan: Hymne der demokratischen Jugend. Suhrkamp Taschenbuch Verlag. 184 Seiten. 7,95 EUR

■■■■■

Ute Schaeffer: Ukraine. Verlag Klaus Wagenbach. 158 Seiten. 10,90 EUR

■■■■■

LeseLust im oktober

präsentiert von Hugendubel.de

Lady Africa
Aufgewachsen als Tochter eines Lords im afrikanischen Busch, interessiert sich die junge Beryl nicht für Seidenkleider und Etikette. Dafür ist sie stark und mutig und hat von ihrem Vater alles über Rassepferde gelernt. Doch im britischen Protektorat - dem späteren Kenia – ist kein Platz für solch ein ungezähmtes Mädchen. Bis sie in Karen Blixen eine Seelenverwandte findet – und in deren Geliebtem, dem Flieger und Großwildjäger Denys Finch Hutton, das Abenteuer ihres Lebens.

Paula McLain, Aufbau, 457 Seiten, 19,95 EUR

Wie riecht die Queen?
400 Gäste, von Iris Berben über Ursula von der Leyen bis hin zu Thomas Quasthoff - Jörg Thadeusz begrüßt so ziemlich alle Politiker, Schauspieler, Sportler, Musiker und Autoren als Gäste in seiner Gesprächssendung "Thadeusz" im rbb. Sein charmanter Plauderton und die akribische Vorbereitung locken die Interviewten regelmäßig aus der Reserve und es entstehen ehrliche, persönliche und unterhaltsame Gespräche. Dieser Band versammelt die besten und witzigsten Interviews.

Jörg Thadeusz/Stefan Frohloff, KiWi, 464 Seiten, 12 EUR

Layers
Seit Dorian von zu Hause abgehauen ist, schlägt er sich auf der Straße durch – und das recht gut. Als er jedoch eines Morgens neben einem Obdachlosen aufwacht, der offensichtlich ermordet wurde, gerät Dorian in Panik. In dieser Situation bietet ihm ein Fremder Hilfe an. Der Unbekannte engagiert sich für Jugendliche in Not und bringt Dorian in eine Villa, wo er neue Kleidung, Essen und Schulunterricht erhält. Doch umsonst ist nichts im Leben, das erfährt Dorian recht schnell...

Ursula Poznanski, Loewe, 444 Seiten, 14,95 EUR

La Veganista
Was haben Hirse-Vanilleshake und Spitzkohl mit Chili-Nuss-Dressing gemeinsam? Alle diese Gerichte strotzen nur so vor Superfoods: Gut für Gesundheit und Wohlbefinden! So wird der Smoothie zum Wachmacher bund der Müslisnack sorgt mit seinen Nüssen für einen Konzentrationskick. Das Gemüsesandwich bringt mittags Energie und an Fried-Vollkorn-Rice mit knackigem Gemüse kann man sich abends richtig satt essen. So macht vegan nicht nur Spaß, sondern auch richtig fit.

Nicole Just, Gräfe und Unzer, 140 Seiten, 19,99 EUR

„Kirschbaum" trieb Blüten

Der Domowina Verlag Bautzen hat den zehnten Band seiner deutschsprachigen „Sorbischen Bibliothek" dem Cottbuser Schriftsteller Jurij Koch gewidmet. Die Herausgeber konnten keinen besseren Griff tun, als Kochs Novelle „Der Kirschbaum" (1984 erstmals erschienen) in den Mittelpunkt zu stellen. Auch noch beim soundsovielten Wiederlesen dieser unvergleichlichen Dreiecksgeschichte, die in einem nimmermüden Erzählstrom dem tragischen Ende zuhastet, bannt sie ihre Leser. Der Autor reflektiert den in das Sagenhafte gehobenen Zusammenprall zwischen einer menschlichen Welt voller Traditionen, Gewohnheiten und Gebräuchen mit schier unmenschlichem Fortschritt.

Der Band enthält, gleichsam als neue blühende Kirschzweige, zwei weitere Erzählungen jüngeren Datums. „Der violette Zettel" ist eine schwarzhumorige Satire, in der der Erzähler, ein langjähriger (auch in der DDR) Journalist, dem mysteriösen, weil unfassbaren Tod eines Kollegen nachspürt. Seine Recherche führt ihn in das Unterlagenamt Guck, wo einem Kollegen die ihm schlimmstmögliche Offenbarung widerfuhr: Über ihn war keine Akte angelegt worden. Wo war da seine Identität geblieben? Dieses Erzählstück ist eine wahre Meisterleistung, deretwegen das Buch auch demjenigen gefallen dürfte, der den „Kirschbaum" bereits in drei früheren Ausgaben besitzt. Es gibt ja viele Bücher, die sich mit der DDR und der sogenannten Wende auseinandersetzen, und auch solche über die Nachwende. Aber beides mit einem Schlag zu tun, das ist bisher meines Wissens nur Jurij Koch gelungen.

„Die Fahrt nach Tuplice" nimmt auf heutige Weise die Geschichte von der Geburt in der Heiligen Nacht auf. Die dramatische Entbindung vollzieht sich in zwei Grenzdörfern dies- und jenseits der Neiße. Koch hinterfragt das Verhalten zu Fremden, die Bereitschaft, Wärme und Hilfsbereitschaft zu spenden. Auch ohne Reime und Versmaß - der Umgang mit seinen vielgestaltigen Stoffen macht den Schriftsteller Koch zum Dichter.

Klaus Wilke ■

Domowina, 176 Seiten, 16,90 EUR

Wie viel Mensch steckt in einem Pferd?

Ompahs setzen zu Halloween die traditionellen Shows fort

„Pferde sind Mitglieder unserer Truppe." Ein Satz von Dr. Bernd Otto, dem einstigen Gründer der Kunstreitertruppe Ompahs im Equidrom von Skadow, im Cottbuser Norden, und auch heute mit 72 noch ein eifriger Mitgestalter, Ideengeber und Forscher mit findiger Nase. Mitglieder unserer Truppe heißt auch: Mitglieder unseres Vereins. Der Ompahs also. Die Bezeichnung leitet sich aus der Stammessprache des indianischen Mandan-Volkes ab und heißt „Die, die Pferde haben". Vierbeiner in trauter Gemeinschaft mit Zweibeinern, was alljährlich seinen Höhepunkt in zwei Shows im Frühjahr und zu Halloween findet.

Aber wie viel Mensch steckt eigentlich in einem Pferd? Für Bernd Otto, der sich als Tierlehrer und Pferdeflüsterer versteht, steht außer Frage: „Mehr, als sich mancher träumen lässt. Es ist die Kunst eines Tierlehrers, die Stärken und Schwächen jedes einzelnen Pferdes zu erkunden und seinen Trainingsplan darauf aufzubauen." Sein jüngst im Regia Verlag Cottbus erschienenes Buch „Mein Pferd lernt sprechen" offenbart eine Chronik vom Werden eines Showpferdes. Ein Kopftrick, der mechanischem Sprechen ähnelt, gehört dazu. „Und die Kunst eines jeden Reiters, eines jeden unserer Vereinsmitglieder ist es, die vom Pferd erworbenen Fähigkeiten abzurufen." Dabei seien sich Pferd und Mensch überraschend nahe. Es gebe Vergleiche der Hirnleistung eines Pferdes mit der eines drei- bis vierjährigen Menschen. „Beide nutzen ihre Sinnesorgane, um sehend, hörend, tastend, empfindend Signale aufzunehmen und zu reagieren, ohne zu verstehen und Zusammenhänge zu erkennen."

Und am Ende steht die Show Foto: PR

Wenn die Sinne ähnlich wirken, ist es nicht überraschend, dass auch Pferde zuweilen ganz „menschlich" erscheinen. Die Schauspielerin Suzanne Kockat, die sich seit Jahren der Reiterei und dem Pferde-Showtheater verschrieben hat, weiß, wie viel die Chemie ausmacht und dass auch Pferde nur Menschen sind. „Wir haben jetzt einen regelrechten Kuschelfritzen unter den Tieren, der immer auf Streicheleinheiten aus ist, und dann gibt es auch Biester und Streithammel. Ein Pferd kam mit keinem Menschen zurecht, nur ein neunjähriges Mädchen fand den richtigen Draht. Es kommt auf den Umgang mit den Pferden an und denn kann man lernen. Lernen kann man auch das Reiten von den Anfangsgründen an. Elemente wie Feuershow, Messerwerfen, Galoppieren mit plötzlicher Wende, Schwertkämpfe sind Erwachsenen vorbehalten."

„Wer zu den Ompahs kommt, lernt nicht nur reiten, sondern hat die Garantie, in einer der Shows mitzuwirken." Jens Füller, der Vereinsvorsitzende, verspricht nur, was er halten kann. Und fast jede und jede will das. Die in diesem Herbst mitwirken, sind schon die dritte Generation. „Was uns zur Kulturstätte macht? Das sind die Geschichten, die wir reiten, spielen und darstellen. Bei uns entwickeln sich Charaktere: im Umgang mit Tieren, mit fremden Kulturen, mit der Geschichte, mit sich selbst und Mitmenschen."

Für Halloween verspricht Suzanne Kockat wieder eine spannende Geschichte mit dem Kampf zwischen dem Kürbisgeist Kübitt und der Hexe Labruja.

Klaus Wilke ■

HALLOWEENFEST am 24., 25. und 31.10. sowie am 01.11., 16 Uhr im Equidrom, Skadower Gartenstraße

Eintritt 12, Kinder 8,50 EUR.
Vorbestellungen und Informationen:
Fon 0355/ 87 31 76

Samstag ab 14 Uhr Zutritt zum Training für alle, telefonische Anfrage zweckmäßig

b-tu
Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg
EINE Uni für ALLE

Campustipps präsentiert von hermann – das magazin aus cottbus

08.10. Was macht (Leistungs-)Sportler so schnell wieder gesund?
Prof. Dr. Michael Schierack
Ort: KinderUNI Zentralcampus | 15.00 und 17.00 Uhr

14.10. Faszination Forensik - Kapitalverbrechen Mord
Prof. Dr. Spyra
Ort: UNI Kolleg Zentralcampus | 15.30 Uhr

26.10. Mensch 4.0 „Simplyfy your Life"?
mit Werner Tiki Küstenmacher
Ort: IKMZ Ringvorlesung | 17.30 Uhr

Geh hin – lern mit! Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung!

„Wenig Butter, aber viel Sahne“

Schon der weitgereiste Theodor Fontane erkannte auf seinen Reisen durch die Mark Brandenburg, dass im Spreewald kulinarische Hochgenüsse zuhause sind. Klar, dass die mit dem einheimischen Fisch zu tun haben. Besonders die „Spreewaldsoße“ hatte es ihm angetan. Und, stellen Sie sich das mal vor, verrät doch der Schlingel das Rezept in seinen Reisebeschreibungen: „Wenig Butter, aber viel Sahne“!

Im Spreewald fängt man traditionell Hecht, Zander, Karpfen, Wels und Schleie

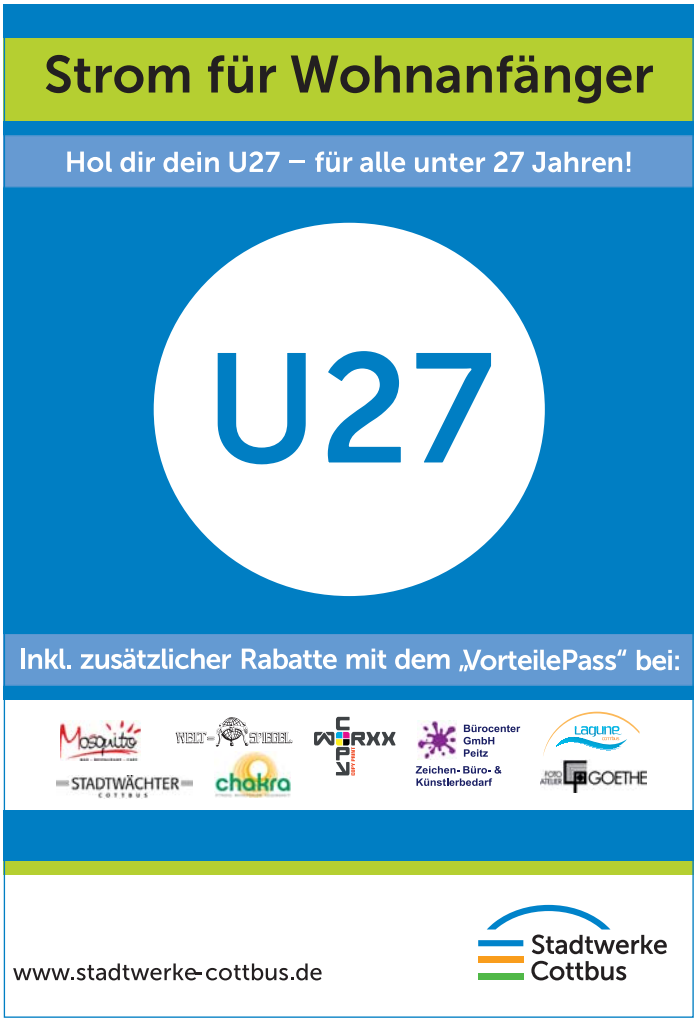
Die speziellen Restaurants erkennt man an den markanten „Fischzeit-Brettern“ Fotos: pr

Zum Glück ist die endgültige Rezeptur zur perfekten Soße immer noch Familiengeheimnis. Aber so viel kann ich jetzt wohl verraten: Allen gleich ist die „Ursoße“ aus Fischbrühe und Mehlschwitze. Butter, Sahne, Petersilie und Dill werden nach entsprechender Tradition und Herkunft beigemischt. Die besondere Note erhält die berühmte Spreewaldsoße durch das Zugeben eines Eigelbs oder sogar von hellem Bier.

Wo Wasser, da Fisch... die Fischerei hat im Spreewald eine lange Tradition. Darum gibt es nun auch seit ein paar Jahren die „Fischzeit“. Das ist eine tolle thematische Aktion zwischen dem 01.10. bis 11.11.. Ob Fahrradtouren, Schaukochen oder Kahnfahrten – wer etwas über einheimischen Fisch erfahren möchte, ist hier genau richtig. Unter anderem präsentieren am 03.10. die Lehdschen Fischer am Gasthaus Hirschwinkel bei Musik und Geräuchertem ihren Fang, am 18.10. kocht der Chef selbst im Kaupen und lädt zu einem fröhlich-musikalischen Abend mit den „Schmorgurken“ ein. Am 07.11. läutet das Schau- und Abfischen der Teichwirtschaft Petkampsberg den Abschluss der Fischzeit mit einem Fischerfest zwischen Lübben und Schlepzig ein. Insgesamt 19 Gasthäuser in Burg, Lübbenau und Lübben halten für die Gäste besondere Fischmenüs bereit. Sie sind an den Fischzeit-Brettern zu erkennen. Das volle Programm findet sich auf www.fischzeit-im-Spreewald.de.

Für den vollen Genuss fehlt am Ende nur noch der Fisch auf dem Teller. Und wie der dichtende Wanderer schon klar erkannte, gilt von Anfang Oktober bis Mitte November im Spreewald: „Kein Hecht ohne Soße, keine Soße ohne Hecht“. Mahlzeit!

Hermann Wanderer ■



Was immer auch kommt

Der Vollblutmusiker Roger Cicero ist am 24.10. in der Lausitzhalle Hoyerswerda zu Gast. Im Gepäck hat er sein neues Album „Was immer auch kommt", das er mit seiner 13-köpfigen Big Band vorstellen wird.

Foto: pr/ MathiasBothor

„Man nimmt das Leben oft so selbstverständlich, dass man es fast aus den Augen verliert", sagt Roger Cicero in der Rückschau auf seine persönliche Vollbremsung. Die geschah mit der Trennung von seiner langjährigen Freundin, die auch die Mutter seines Kindes ist und dem Anruf eines Freundes vom Krankenbett, der ihn mit der Endlichkeit des Lebens konfrontierte. Dass das Leben dennoch gut ist, besingt er in seinen neuen Songs: Ein Blick nach vorn im klaren Bewusstsein dessen, was war. Da kann doch eigentlich nur gute Musik herauskommen.

Drei Fragen an Roger Cicero:

Was fasziniert Sie am Big Band-Sound? Die Vielschichtigkeit im Klangkörper.

Warum haben, ihrer Meinung nach, dieser Sound und musikalische Stilrichtungen, wie Swing und Harmonic-Jazz, in der heutigen Zeit immer noch Bestand? Es ist einfach großartige Musik.

Bedarf dieser Sound einer Transformation oder Übersetzung in die Jetzt-Zeit oder kommt es darauf an, ihn möglichst originalgetreu zu halten? Das ist das Schöne daran. Alles ist möglich und es kann immer eine Weiterentwicklung oder ein neu zugefügtes Element geben.

Robert Gordon ■

24.10., 20 Uhr, Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets gibt es beim Wochenkurier
mehr Infos: www.rogercicero.de

Regio-Tipp

„LASST UNS HEIRATEN"

In Vetschau findet am 11.10. erstmalig die Hochzeitsmesse „Lasst uns heiraten" statt. Von 10 bis 17 Uhr steht dabei nicht nur das Brautpaar, sondern die ganze Familie im Mittelpunkt. Ob junges „Ersthochzeitspaar" oder „Diamanten", alle können sich vor der malerischen Kulisse des Schlosses einen Überblick der regionalen Anbieter rund um die Themen Blumen, Trauringe, Musik und Gesang, Dekoration, festliche Garderobe, Köstlichkeiten aus der Hochzeitsküche und mehr verschaffen. „Die Besucher erleben ein Fest in bezaubernder Atmosphäre, umgeben von schönen Dingen und vielfältigem Entertainment, denn wir wollen ihnen zeigen wie ein Hochzeitstag aussehen, sich anhören und anfühlen kann", so Kathrin Jantke. Sie ist mit Walter Schönenbröcher, der Firma unitedSale&more und der Stadt Vetschau Veranstalterin der Messe. Alle Infos: unter www.lasstunsheiraten.de. ■

Studi-TOURial

Cottbus hat auch ein tolles und vielfältiges Geschehen im Umland. Im Kalender ab S.22 gibt es noch viel mehr Infos. Ich sage erst einmal „Tschö" und viel Spaß in der neuen „Heimat".

Kaufhaus der Kunst – Gut Geisendorf

Foto: pr + Pr/HW

In der Ferne sind die Geräusche des Tagebaues zu hören. Zwischen Neupetershain und dem Gutshaus steht der Absetzer und verkippt die Erdmassen. Vor dem Gutshaus ist eine erste Teilfläche planiert, sind Wassergräben modelliert und der Boden für die erste Ansaat vorbereitet. Ein Zaun trennt die alte von der neuen Landschaft. Weniger als ein Jahrzehnt hat der Eingriff in die Landschaft durch den Bergbau gedauert. Bald wird der Geisendorfer Berg, den die Eiszeit einst hinterlassen hat, wieder aufgeschüttet sein. In der Geschichte des Ortes hat der Bergbau nur ein kurzes Kapitel geschrieben, doch für die Menschen, die mit ihrem Dorf ein Stück weiter gezogen sind, war es ein gravierender Einschnitt. Nur das Gutshaus blieb an seinem Ort stehen und ist seit 17 Jahren ein Grenzort zwischen industriellem Eingriff und einer jahrhundertealten Kultur. Ein widersprüchlicher Ort, für die Kunst nahezu prädestiniert. Am 25.10. von 13 bis 17 Uhr werden 17 Künstler aus der Lausitzer Kunstszene beim siebten Kunstmarkt zu Gast sein. Das Angebot reicht von Malerei und Grafik bis zu Schmuck- und Keramikarbeiten. An dem Anspruch, ein besonderer Kunstmarkt zu sein, hat sich seit Bestehen nichts geändert. Neben dem Verkauf steht eine einladende entspannte Atmosphäre im Vordergrund. Aus dem Musiksalon wird ein Künstlercafe mit gediegener Livemusik, ein Ort zum Entspannen und anregenden Gesprächen. Aus dem Gutshaus selbst wird für einige Stunden ein Kaufhaus der Kunst – beste Gelegenheit, um für das nahende Weihnachtsfest ein individuelles und nicht alltägliches Weihnachtsgeschenk zu finden.

Hewa ■

tipp des monats

Puppentheater „bis in die Puppen“

Die Aufforderung „Hände hoch!“ steht meist am Ende einer (kriminellen) Handlung. Wenn es alljährlich im Cottbuser Oktober „Hände hoch“ heißt, dann geht erst mal kräftig was los: das Puppenspielfest. Vom 23. bis 25.10. findet es im Piccolo Theater zum 16. Mal statt. An den drei Tagen sind in dem Haus am Erich Kästner Platz die deutschlandweit zehn besten Inszenierungen des Puppen- und Figurentheaters zu sehen. Sie heben jedenfalls freiwillig die Hände, die jungen Puppenspieler, um ihre kleinen Dramen in Gang und ihre Zuschauer in Staunen zu setzen.

Das ist wieder einmal ein Programm für Jung und Alt. Nach der Eröffnung am Freitagabend (23.10., 19.30 Uhr) sind mit „17, blond und scharf wie Rettich“ (20 Uhr) die älteren Jahrgänge angesprochen. Der Abend geht wirklich „bis in die Puppen“; denn um 22 Uhr beginnt „Der Fußmord und andere Liebesgeschichten“, die auf überraschende Weise nur mit Händen und Füßen gespielt werden. Auf die kleinen Zuschauer warten am Sonnabend und Sonntag Märchen wie „Das tapfere Schneiderlein“ (Sa., 17 Uhr) und „Die Prinzessin auf der Erbse“ (So., 10 Uhr). Am Sonntag um 15 Uhr ist die Inszenierung „Unter dem Pilz“ der Gastgeber zu sehen.

Detailierte Programminformationen unter www.puppenspiel-cottbus.de. Kartenvorbestellungen unter Fon: 0355/2 36 87.

gewinn

Anrufen und gewinnen:

am 01.10. von 16-16.30 Uhr, Fon: 0355/43124-11. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Freikarten

2 x 2 FCE trifft SV Wehen Wiesbaden, 03.10.
1 x 2 Nacht der kreativen Köpfe, 10.10.
2 x 2 FCE trifft Preußen Münster, 24.10.

Schreiben und gewinnen:

Karte oder E-Mail mit Wunschbuch und Tel.-Nr. bis zum 15. Oktober an Hermann Redaktion, Altmarkt 15, 03046 Cottbus oder gewinn@hermanimnetz.de.

Schaut auf Seite 18 in diesem Heft, achtet auf das GEWINN

Liken, teilen und gewinnen:

Achtet auf unsere Gewinnspiele auf unserer Facebookseite: facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

Freikarten

1 x 2 im Bebel „Sonnbrand“, 02.10.
1 x 2 im Staatstheater für Francesco, 09.10.
1 x 2 im Scandale Die INDIEaner wollen ihr Land zurück, 09.10.
1 x 2 im Staatstheater für Schwanenseele, 18.10.
2 x 2 im Bebel für Rauschenberger und Rolf Zacher, Bebel, 22.10.
1 x 2 im Staatstheater für Meier, Müller, Schulz oder Nie wieder einsam!, 24.10.
1 x 2 im Scandale Mutters Küche, 24.10.
2 x 2 im Bebel für Empiire Escape, Bebel, 30.10.
1 x 1 im La Casa Blue Moon-Festival, 30.10.

Dank geht an: Hugendubel, Staatstheater, FC Energie, Kleinstadtsyndikat, CBook Agency, La Casa, Poolproduction

01 donnerstag

■ KONZERT

19.00 **Muggefug**
Baalse meets Muggefug
Metal-Party

21.00 **La Casa**
Jam Session, Offene Bühne – gemeinsam musizieren

■ BÜHNE

10.00 **Piccolo Theater**
Angstmän, Panisches Kammerspiel

19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Francesco, Mehrsparten-projekt

■ FILM

18.30 **Obenkino**
Film & Gespräch & Ausstellung: Das Fremde – Erinnerungen der Heimat, Ausstellung mit Bildern von Bashir Ahmad Fazel

20.00 **UCI Kinowelt Groß Gaglow**
The Who – Live At Hyde Park - Der Konzertfilm zum Tourfinale der The Who Hits 50!-Tour

■ KINDER

15.00 **Planetarium Cottbus**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, neues Sternenmärchen aus Frankreich, ab 10 Jahre

■ TREFF

09.00 **FabLab Cottbus, Univeritätscampus**
Interkulturelles Repair Café und Fahrradwerkstatt, gemeinsam mit Flüchtlingen Fahrräder reparieren

02 freitag

■ KONZERT

20.00 **Muggefug**
Krach für Tiere 3, Konzert zu Gunsten des Tierheims
Bands: Battra, Brotcruste, Eques, Väterchen Frust und Schwindelbude, Punk & Co.

20.00 **Glad-House**
Warpath - Reunion Tour 2014/2015, Support: Black Burning Sky, Power-/ Thrash-Metal

20.00 **Welsh Dragon**
No Bugdet, Crossover-bluesrock (CB), Support: Nelimoriwa (CB), Singer/ Songwriter

21.00 **Grenzenlos**
Matthew James White, Singer/Songwriter

21.00 **La Casa**
Live on Stage: Amber Rubarth, Solo European Tour – zum Album Release The Maiden and the Ram, Indie-Folk (USA), Support: Lunico

21.00 **Bebel**
Sonnbrand (Ex-SPNX), Hau-drauf-Rock
Support: Broadway Killers (DK), Punk Rock

21.30 **Comicaze**
Müller-Mugge, Rock-Klasiker

21.30 **Planetarium**
U2
360 Grad Full-Dome-Musik-Show, FSK 16

■ BÜHNE

10.00 **Piccolo Theater**
Angstmän, Panisches Kammerspiel

19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Sonnenallee, Schauspiel

20.00 **Staatstheater (Theaterscheune)**
Scheunentalk Nr. 4 - Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport zu Gast bei Jens-Uwe Hoffmann, Gäste: Marietta Tzschoppe, Waldemar Kleinschmidt, Reinhard Beer, Ulrich Fey und Sven Benken (Ab 19 Uhr Einlass & Gastronomie)

Ray's Catering
● Mittagessen
● Buffet
● Livecooking
CB, Mönchsgasse 3
www.rays-catering.de

■ FILM

20.00 **Planetarium**
Ferne Welten - Fremdes Leben
Auf der Suche nach Leben im All

■ KUNST

19.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**
Eröffnung der Ausstellungen: Sharon Kivland. Natürliche Formen - Von Frauen, Füchsen und Lesern / NATÜRLICH (N) A(C)KT. Paul Kother, Otto Mueller, Max Pechstein, Erich Heckel, Ernst-Ludwig Kirchner

■ VORTRAG

19.30 **QuasiMono**
Fluchthelfer.in sein? Grenzüberschreitungen in der Flüchtlingsfrage, Vortrag von Lou Huber-Eustachi / Rosa-Luxemburg-Stiftung

■ TREFF

18.30 **Scandale,**
Hallo Nachbar – Welcome Refugees, Musik-Workshop, Eat & Drink, JamSession & Open Decks + Aftershow, Willkommensfest des Kleinstadtsyndikats Cottbus und Scandale

■ AUSSERHALB

Lübbenau

21.00 **Kulturhof**
Vic du Montes Persona Non Grata (Ex-Kyuss), Support: Of Dust And Nations (Ex-Our Slight Indulgence)
Rock, Punk, Rockabilly, Alternative

03 samstag

■ KONZERT

18.00 **Oberkirche St. Nikolai**
Konzert zur Lautenwerkstatt: Arcadia-Consort (Bln)

BRECHT AUF! DAS FEST
www.theater-senftenberg.de
Spektakel vom 19.9. bis 31.10. 2015

20.00 **Muggefug**
Grunge-Night meets NachtTanzdemo
Bands: Nape, No Bugdet, Skógafoss, No Entry
Grunge, Punk, Alternative

20.00 **Bebel**
DEKAdance (DD): Versöhnliche Melodien für den solventen Herrn – Tour 15/16, Erlebnis-Art-Rock

21.00 **Grenzenlos**
T.S. Brooks (USA), Singer/ Songwriter

22.00 **Galerie Fango**
Concerto Fango: Mainfelt, Akustik-Folk, Südtirol

■ BÜHNE

19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Das Cottbus-Projekt Poetischer Theaterabend, Schauspiel

19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Schwanenseele, Ballett

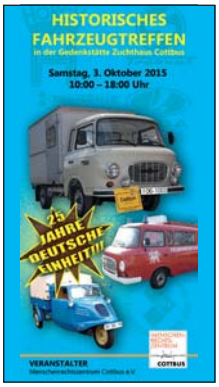
■ FILM

16.30 **Planetarium**
Milliarden Sonnen - Eine Reise durch die Galaxis, neues Programm

■ TANZ

19.00 **Café Kilau**
Wir bitten zum Tanz

23.00 **Scandale**
LPZG CLLNG - LE DänCE!, Electro, House,
DJs: Fouteur De Merde (LE), Beatphrase (LE), Dougles Beaverton (B)



■ TREFF

10.00 **Am Stadtbrunnen**
Ilya Dikarev (Akkordeon), Irina Epinger (Voc) – Musik und Aktion für die Unterstützung der Waisenkinder in der Ukraine.

18.00 **Gemeinschaftsunterkunft Sandow/ Thomas-Müntzer-Straße**
NachtTanzDemo, ein Fest der Initiative FluMiCo (Flucht und Migration CB)

20.00 **Glad-House**
Sad Edmerf... in Cottbus, literarisch-musikalische Podiumsdiskussion, Gespräche und Party mit Gabriela Willbold & Angelika Weiz und Gästen

■ AUSSERHALB

Guben

22.00 **Hutfabrik**
One Year Hutfabrik, Geburtstagsparty auf 2 Floors

Hoyerswerda

20.00 **Kulturfabrik**
David Leukert: Schau Liebling, der Mond nimmt auch zu!, Unkorrektes Kabarett

Merzdorf (bei Elsterwerda)

19.00 **Kulturhaus „K“**
Hautpsache Schwarz – Live! Die 3.
Bands: Clan of Xymox, Enter and Fall, I-M-R, Second Vision, Darkplain, Darkwave, Industrial

Senftenberg

18.00 **Neue Bühne**
BRECHT AUF! DAS FEST. - Spektakel 2015

04 sonntag

04. – 09. Oktober: 20. OTIWO-Info-Woche
OTIWO steht für Organisations Team Info WOche. Studenten aus unterschiedlichen Semestern, Studienrichtungen und Standorten der BTU Cottbus – Senftenberg sorgen dafür, dass der Start der Erstsemester in einen neuen Lebensabschnitt gelingt.
Täglich gibt es Aktionen und Veranstaltungen.
Das volle Programm: www.otiwo.de

■ KONZERT

15.00 **Oberkirche St. Nikolai**
Werkstattkonzert zum Abschluss des Lautenspielertreffens

■ BÜHNE

16.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
Elektra,
Oper von Richard Strauss

■ FILM

19.30 **Obenkino**
HipHop-Eration (NZ/OmU)
Dokumentarfilm über die älteste Dance-Crew der Welt

SUNSHINE BRUNCH
IMMER SONNTAGS 10-14 UHR
Mosquito
BAR – RESTAURANT – CAFE

■ **TANZ**
16.00 **QuasiMono**
Salsa con Café: üben, tanzen, quatschen, essen, trinken, andere Tänzer/Tänzerinnen kennenlernen

■ **AUSSERHALB**
Senftenberg
16.00 **Neue Bühne**
Herbert & Herbert: Mit Dir möchte ich nicht verheiratet sein! Polizeiruf 110-Lesung mit Jaecki Schwarz & Wolfgang Winkler
19.45 **Neue Bühne**
Theaterkino: Das Pferdemädchen DEFA- Kinderfilm

05 montag

■ **FILM**
09.00 **Obenkino**
Als Unku Edes Freundin war – DEFA-Kinderfilm
20.00 **Obenkino**
HipHop-Eration (OmU) Dokumentarfilm über die älteste Dance-Crew der Welt

06 dienstag

■ **BÜHNE**
19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Das Cottbus-Projekt Poetischer Theaterabend, Schauspiel

■ **FILM**
09.00 **Obenkino**
Als Unku Edes Freundin war – DEFA-Kinderfilm
18.30 **und 20.30 Obenkino**
HipHop-Eration (OmU) Dokumentarfilm über die älteste Dance-Crew der Welt

■ **TREFF**
19.30 **Scandale**
Seitenquiz #155 Birthday-Bash Rate-Spaß im Team

■ **AUSSERHALB**
Lübben
10.00 **Spreewald Lichtspiele**
Spatzenkino: Buntes Herbstvergnügen, vier Filme für Kinder ab 4

Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Romeo und Julia William Shakespeare, Deutsch von Thomas Brasch
Spremberg
09.30 **Spreekino**
Spatzenkino: Buntes Herbstvergnügen, vier Filme für Kinder ab 4

07 mittwoch

■ **KONZERT**
20.00 **Klosterkirche**
Gesang und Orgel mit Dörthe Haring und Stefan Kießling

■ **BÜHNE**
19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Das Cottbus-Projekt Poetischer Theaterabend, Schauspiel

■ **FILM**
19.00 **Obenkino**
HipHop-Eration (OmU) Doku über die älteste Dance-Crew der Welt
19.30 **Obenkino**
Tango-TACT-MITTen-in-der-WOCHe – Tango tanzen

■ **KUNST**
16.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**
Führung in der Ausstellung: Sharon Kivland.

■ **TANZ**
15.30 **Glad-House**
Feierabend-Disco - ganz unbehindert präsentiert vom machtlos e.V. und dem Glad-House

■ **AUSSERHALB**
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Romeo und Julia William Shakespeare, Deutsch von Thomas Brasch

08 donnerstag

■ **KONZERT**
20.00 **Muggefug**
Powerpoint Karaoke: Die dritte Macht Mitsingen nach Plan

■ **BÜHNE**
19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Das Cottbus-Projekt Poetischer Theaterabend, Schauspiel

■ **FILM**
20.00 **Obenkino**
Señor Kaplan Tragikomödie (Uruguay)

■ **VORTRAG**
15.00/17.00 **Zentralcampus**
KinderUNI „Was macht (Leistungs-) Sportler so schnell wieder gesund? Prof. Dr. Schierack
18.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen und Malen mit Eka Orba

■ **AUSSERHALB**
Guben
19.00 **WerkZwei**
Norwegen durch die 3D-Brille – Dia-Ton-Show von Karl Amberg
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Romeo und Julia William Shakespeare, Deutsch von Thomas Brasch

09 freitag

■ **MUSIK**
20.30 **Muggefug**
OTIWO – Campus Club Night mit Partytour Ska? Funk? Groove? Power-Pop?
21.00 **Grenzenlos**
Lizzy McPretty im Swingerclub; Old-Time-Feeling-Spezialitäten
22.00 **Scandale**
Die INDIEaner wollen ihr Land zurück: Live-Musik & DJs, Band: Peters (Bln), Indie Electro DJs: Wanderlust Rhythms, Dougles Beaverton
21.30 **Comicaze**
Backfire (CB), Rockklassiker, Partymugge

■ **BÜHNE**
19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Francesco, Mehrspartenprojekt Ein sinfonisches Bildertheater von Jo Fabian Musik von Henryk Mikołaj Górecki, Gavin Bryars und John Debney

■ **FILM**
20.00 **Planetarium**
Premiere! Neue Show: Geheimnis Dunkle Materie - Die Jagd nach den Bausteinen des Kosmos, ab 12 Jahre

TIPP

Heute ist der Welttag des Eies. Traditionell gibt es ab heute (Ei)nblicke in das Programm des Kabarett-Treffens der Studiosi www.studentenkabarett.de. Der Kartenvorverkauf beginnt am 08.12.

■ **TANZ**
17.00 **Glad-House**
Deine Party - Its teenage time – U18-Tanz-Party
22.30 **Bebel**
Culture Beats Party Black Music – White House DJs: DJ Isong, DJ Mik
23.00 **La Casa**
Kladderadatsch 1. Floor: House, Techno mit Robin Armonat und Radomski 2. Floor: Hot Girls Trash mit Djane Misanthrop & Tinitussi

■ **TREFF**
15.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen und Malen mit Eka Orba

■ **AUSSERHALB**
Senftenberg
18.00 **Neue Bühne**
Bertolt Brecht BRECHT AUF! DAS FEST. Spektakel 2015

Schwarzheide
19.00 **BASF**
Jazz in Concert mit den Melody Lions

* Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag ab 19 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:
täglich 09 bis 22 Uhr
freitags bis 24 Uhr

10 JAHRE SPREEWALD THERME
DAS SOLEBAD IN DER NATUR.

SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 18850 | www.spreewald-therme.de

Lausitzer Platz 4 I 02977 Hoyerswerda
kartenverkauf@lausitzhalle-hoyerswerda.de
Tickets unter 03571 904105
www.lausitzhalle.de

LAUSITZHALLE HOYERSWERDA
Das Kultur- und Tagungszentrum

Karten gibt es für 53,00 EUR in der Lausitzhalle, Tickethotline 03571 904105; in der Touristinformation „Lausitzer Seenland", Tickethotline 03571 904100; beim WochenKurier und an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen.

THE CLUB WITH NO NAME

10 samstag

■ KONZERT

16.00 **Muggefug**
Erntepunkfest/Chaosnächte – Bands: Oi Polloi, Artless, P.U.F.F., Sicktimes, Zuckerbrot und Peitsche, Tinitus, Alarm, Der Chor Deutsch-Punk bis Rumpelklezmer

20.00 **Autohaus Linke**
Schön-schräge „Rock 'n' Roll und so..."-Sause, Live: King Kreole, Hardrock-Garagen-Surfsound

20.00 **Staatstheater (Kammermusiksaal)**
Kammerkonzert: Russischer Abend | Werke von Peter Tschaikowski und Dmitri Schostakowitsch

20.00 **Welsh Dragon**
Jens Spontan, Deutschrock aus Zwickau

21.00 **La Casa**
Rockzilla Night: The Moth, Shakhtyor and UR, Konzert, Doom Metal, Sludge, Instrumental Post Metal

■ BÜHNE

19.00 **Piccolo Theater**
ICH – Tanzstück, Premiere Jugendtanztheater JuTTa

19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Ich habe Bryan Adams geschreddert – Schauspiel von Oliver Bukowski

19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Das Cottbus-Projekt (Zum letzten Mal) Schauspiel

■ FILM

19.30 **Obenkino**
Señor Kaplan
Tragikomödie, Uruguay

■ TANZ

22.00 **JKZ Glad-House**
Die Schöne Party präsentiert von radioeins

22.30 **Bebel**
UNIQUE Party – Manche mögens Queer, Sei anders! Sei, wie du sein willst!

23.00 **Scandale**
Ramba Zamba, Electro DJs: Oliver Raumklang (Bln), Digital Kaos (DD), Landflucht DJ-Team aka Ricardo Radomski & Dougles Beaverton (CB)

■ VORTRAG/LESUNG

11.00 **Hugendubel**
Star Wars Reads-Day Geschichten der Weltraum-Saga zum Lesen und Anfassen

■ TREFF

10.00 **Am Stadtbrunnen**
Jazz Dance Club Cottbus 99 e.V

radioeins rbb 95,1 präsentiert

Nacht der Kreativen Köpfe
am 10.10. von 19-24 Uhr an 20 Orten in Cottbus

Klüger werden über Nacht: z.B. bei der radioeins-Sondersendung aus dem rbb-Studio mit Stephan Karkowsky und Jan Vesper von 19 bis 21 Uhr.

11.00 **Strombad**
Dogfestival, Mit-Mach Aktionen und Hundevorführungen

19.00 **An 20 verschiedenen Orte in der Stadt:**
190 Angebote zur Nacht der kreativen Köpfe

NdKK - Vorsortiert!
z.B. Hollerdiewaldfee! - Route 5
Speziell für junge Leute, die einmalige Programme nicht verpassen wollen.

19.00 Arvato
• Einblick in die Welt modernster Telekommunikation

19.45 E-Werk / Integral Projekt
• Besichtigung des E-Werk

20.30 Stadtwerke / U-Station
• 20.30 Uhr: Einmalige Führung durch die Netzleitstelle
• Urban Lights – LED-Tanzshow

21.00 Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk
• Besichtigung Tuchfabrik

22.00 Synagoge - Führungen
• Ausstellung: Gedächtnisbücher und Stolpersteine
• „Hava Nagila" – „Lasst uns glücklich sein"

23.00 BTU Zentralcampus / Siemens
• Begegnung mit Baxter, einem Roboter mit humanoidem Erscheinungsbild

23.30 Stadtmuseum
• Besichtigung der Räumlichkeiten und des Tresorraums

Alle Routen: www.ndkk.de

20.00 **Lagune**
Saunanacht, Thema: Früher war alles besser – Eine fiktive DDR-Saunanacht

■ AUSSERHALB

Gosda
20.00 **Alter Schafstall**
Oktoberfest

Hoyerswerda
21.00 **Kulturfabrik**
Eric Fish & Friends, Konzert mit einem Gundermann-Spezial-Teil

Lauchhammer/Ost
21.00 **Real Music Club**
Hogjaw (Arizona/USA), Dirty Southern Rock

Senftenberg
18.00 **Neue Bühne**
BRECHT AUF! DAS FEST. - Spektakel 2015

Turnow
10.00 **Kunstscheune Schubert**
Herbstmarkt, Keramik und Kunsthandwerk von ausgesuchten Künstlern, dazu Unterhaltung und Livemusik

11 sonntag

■ KONZERT

11.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
1. Familienkonzert: Mats Hummel und seine fliegenden Freunde, Werke von Ralph Vaughan Williams und Ottorino Respighi

16.00 **Piccolo Theater**
Cottbuser Musikherbst: Classic Today - Armonia Streichquartett (CB)

19.00 **Staatstheater (Kammermusiksaal)**
Im Blickpunkt: Das Pariser Ensemble »Courtcircuit« und Musiker des Philharmonischen Orchesters spielen Neue Musik aus Frankreich und Deutschland, Werke von Philippe Leroux, Philippe Hurel, Matthias Pintscher und Wolfgang Rihm

Tel.: CB 7557 86 16
Getränke TAXI
www.getränketaxi-cottbus.de

■ BÜHNE

19.00 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Meier Müller Schulz oder Nie wieder einsam! Geiselfarce, Schauspiel

Die besondere Hochzeitsmesse am 11.Oktober von 10 - 17 Uhr im Schloss Vetschau

mit Braut-, Festtags-, Herren- und Kindermodenschauen, Hochzeitstortenverkostung, Kinderanimation, Live Musik und Entertainment, Bauchtanz, Zauberei, Hochzeitstauben, Schaublumenbinden, Schauschminken, Feuershow, Basteln von Hochzeitsschmuck, Schaufrisieren, Speis und Trank für Jedermann, Fachvorträgen zu Hochzeitsthemen und vielen Ausstellern.

Eintrittspreis: 5 € (inklusive freiem Besuch des Hochzeitsmuseums). Freier Eintritt für Kinder unter 14 Jahren

www.lasstunsheiraten.de

19.00 **Staatstheater (Theaterscheune)**
Der dressierte Mann
Komödie

19.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
Gastspiel – Carmen-Maja Antoni: Frech sei der Mensch, kräftig und zäh! (Theater-)Geschichten, Lieder und Gedichte

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Señor Kaplan
Tragikomödie, Uruguay

■ AUSSERHALB
Turnow
10.00 **Kunstscheune Schubert**
Herbstmarkt, Keramik und Kunsthandwerk von ausgesuchten Künstlern, dazu Unterhaltung und Livemusik

12 montag

■ MUSIK
11.00 **Staatstheater (Kammermusiksaal)**
Im Blickpunkt: Das Pariser Ensemble Court-Circuit | und Musiker des Philharmonischen Orchesters spielen Neue Musik aus Frankreich und Deutschland | Moderiertes Schulkonzert ab Kl. 9 mit Werken von Philippe Leroux, Wolfgang Rihm u.a.

■ FILM
20.00 **Obenkino**
Señor Kaplan, Tragikomödie,
Español con subtítulos alemanes - Spanisch mit deutschen Untertiteln

13 dienstag

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo Theater**
Däumelinchen, Puppenspiel für Kinder ab 4

10.00 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Nathans Kinder
Schauspiel, Lessings „Nathan der Weise" aktualisiert

■ FILM
18.30 **und 21.00 Obenkino**
Señor Kaplan
Tragikomödie, Uruguay

■ VORTRAG/LESUNG
10.00 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Jurij Koch liest aus Helene hau ab!, musikalische Begleitung Matthias Kießling

16.00 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Maximilian Ruda liest aus Urlaub vom Sozialismus

19.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Constance Debus liest aus Putzfrau Ilona goes Onleihe

19.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**
Lesung mit Barbe Maria Linke: Wege, die wir gingen. Zwölf Frauen aus West- und Ostdeutschland geben Auskunft

■ TREFF
19.30 **Scandale**
Seitenquiz #156
Rate-Spaß im Team

■ AUSSERHALB
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Odysseus (Kim Norrevig)
Ein Mann in fast 20 Rollen, antike Schauspiel-Irrfahrt mit Gitarrenbegleitung

14 mittwoch

■ KONZERT
20.00 Bebel
Vierkanttretlager (HH), Krieg & Krieg - Tour, Deutschrock
21.00 Grenzenlos
John Dellroy Band (AUS/Bln), Folkrock

■ BÜHNE
19.30 Piccolo Theater ankommen... – eine Choreografie für 5 Tänzer und 1 Musikerin von Golde Grunske, Tanzperformance der Tanzkompanie Golde G.

■ FILM
17.00 **Planetarium**
Premiere! Neues Programm: Von der Erde zum Universum
Eine Ganzkuppelshow der ESO

19.30 **Obenkino**
Tango-TACT-MITTen-in-der-WOCHe
Tango tanzen

20.00 **Obenkino**
Señor Kaplan
Tragikomödie, Uruguay

■ VORTRAG/LESUNG
15.30 **Zentralcampus**
UNI Kolleg Faszination Forensik – Kapitalverbrechen Mord
Prof. Dr. Spyra

15 donnerstag

■ KONZERT
19.00 **Muggefug**
Baalse meets Muggefug
Metal-Party

■ BÜHNE
19.30 **Staatstheater (Theaterscheune)**
Der dressierte Mann
Schauspiel

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Film&Gespräch Generation ´89 Erwachsenwerden im Wendejahr

19.30 **La Casa**
Musizierende Schauspieler und filmende Musiker auf 2 Floors,
Film: Wohnung frei im Plattenbau, Weltpremiere des neuen Kommissar-Schlemmer-Krimis von Ralf Schuster, Live: Unsere Kleine Jazzkapelle

■ KUNST
16.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**
Führung in der Ausstellung: Konstellation II.
Clemens Gröszer

■ TREFF
18.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen und Malen mit Eka Orba

■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, neues Sternenmärchen aus Frankreich, ab 10 Jahre

16 freitag

■ KONZERT
21.30 **Comicaze**
Traktor Bärenklau, Coversongs – Hardrock der 70er-Jahre

21.00 **Grenzenlos**
Robert Carl Blank (FFM), Ein Mann und seine Gitarre

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo Theater**
Däumelinchen, Puppenspiel für Kinder ab 4

19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Shockheaded Peter
(Hinweis: Jeder Platz 10 Euro) – Stuwwelpeter neu gespielt und vertont

■ FILM
20.00 **Planetarium**
Milliarden Sonnen - Eine Reise durch die Galaxis, neues Programm,

■ TANZ
22.30 **Bebel**
Space Me Out – deep house meets electro
DJs: CrachStreetNoise, Christian Kahl & Tronje Kaemenn, Faber, Dougles Beaverton

HIGHLIGHTS

KULTURHOF

02.10. 21.00 Uhr **„Vic du Montes Persona Non Grata" & „Of Dust And Nations"**
Rock

16.10. 21.00 Uhr **„Black Space Riders"**
Stonerrock

31.10. 21.00 Uhr **„Welicoruss" (RUS) & „Mysterion"**
Paganmetal & Blackmetal

BUNTE BÜHNE

13.10. 19.30 Uhr **Die Gitarre kann alles - man muss sie nur lassen**
ein Abend für sechs Saiten und einem „SpielMeister"

23.10. 19.30 Uhr **Jazz, Lyrik und Prosa**
mit SachsenDreyer und Jazz vom Feinsten

30.10. 19.30 Uhr **Rosis Lillys Gaumenkitzel**
ein unterhaltsamer Appetitanreger

GLEIS 3
THEATER
MUSIK
FREIZEIT

Güterbahnhofstraße 57-61,
03222 Lübbenau/ Spreewald
Tel: 03542-403693
www.bequemergehtsnicht.com

Hugendubel.de
Die Welt der Bücher

Buchhandlung Hugendubel, Mauerstr. 8, Cottbus

Star Wars Reads Day

Samstag, 10. Oktober 2015, 11.00 bis 16.00 Uhr

Das Event für alle Star-Wars-Fans! Kommen Sie am Star Wars Reads Day zu uns in die Buchhandlung und lassen Sie sich überraschen. Es wird gemalt, geräselt und gelesen – und natürlich gibt es eine Menge Star-Wars-Bücher zum Stöbern. Ein galaktisches Abenteuer für alle kleinen Star-Wars-Fans.

Hugendubel. Für jeden mehr drin.

Die Welt der Bücher 3x in Cottbus: Mauerstr. 8, in der SpreeGalerie und im LausitzPark

filmzeit

LANDRAUB Österreich, Regie: Kurt Langbein, 2015

Ackerland wird wertvoller und seltener. Jährlich gehen ca. 12 Mill. ha Agrarfläche durch Versiegelung verloren. Nach der Finanzkrise 2008 hat das globale Finanzkapital die Äcker der Welt als Geschäftsfeld entdeckt. LANDRAUB portraitiert mit großen Bildern die Investoren und ihre Opfer. Die einen sprechen von gesundem Wirtschaften, Sicherung der Nahrungsversorgung und Wohlstand für alle. Die anderen erzählen von Vertreibung, Versklavung und vom Verlust der wirtschaftlichen Grundlagen.

Mo 19.10. bis Mi 21.10., Programm: www.obenkino.de

ER IST WIEDER DA DL, Regie: David Wnendt, 2015

Was wäre, wenn Hitler heute zurückkommen würde? Hier kommt die Antwort: Der ehemalige Führer wacht ohne Erinnerung irgendwo in Berlin-Mitte auf. Verwirrt versucht er das Geschehene zu rekonstruieren und muss bald feststellen, dass seit dem Krieg 70 Jahre vergangen sind. Die Welt ist geprägt von Frieden, Fernsehen und Facebook. Als er versucht, sein altes Ziel, die Weltherrschaft, weiter zu verfolgen, halten ihn die Leute für einen Imitator und Comedian. Er wird ein TV-Star.

Bundesweiter Start ab 08.10., Programm: www.weltspiegel-cottbus.de

Triple Feature: Zurück in die Zukunft
USA, Regie: Robert Zemeckis, 1985, 1989 und 1990

Ende der 80er Jahre präsentierten Produzent Steven Spielberg und Regisseur Robert Zemeckis ihre ganz besondere Vision der Zukunft. In diesem Jahr wird sie nun endlich Realität, denn im Oktober ist der Tag, an dem Marty McFly und Doc Brown mit ihrer Zeitmaschine in der Zukunft ankommen! Grund genug, den DeLorean noch einmal aufzupolieren und in einem einmaligen Event alle drei Teile der legendären Filmreihe in brillanter digitaler Qualität auf der großen Leinwand zu erleben.

Mi, 21. 10. Ab 17.30 Uhr, Programm: www.uci-cottbus.de

16 freitag

23.00 **Glad-House**
Electro Royal
DJs: Clip&Clap, Electric Dynasty, Jey P-Dave
23.00 **La Casa**
Freak Out – obscure 50-ies, unknown 60-ies, Afrobeat, Raw Soul & Rare Funk
DJs: Freak Out-DJ-Team
23.00 **Scandale**
We call it techno [Techno],
DJs: Viki , Solenoid, Mason Rent, Analogue

■ TREFF
15.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen und Malen mit Eka Orba

Tel.: CB 7557 86 16
Getränke TAXI
www.getränketaxi-cottbus.de

■ AUSSERHALB
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
Frank Fröhlich, Die Gitarre kann alles - man muss sie nur lassen, Konzert mit sechs Saiten und einem SpielMeister
21.00 **Kulturhof**
Black Space Riders, Stonerrock
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Der Essotiger – Jugendstück, Thema Ess-Störung mit Jörg Menke-Peitzmeyer

17 samstag

TRÖDELMARKT
COTTBUS
AM
SELGROS
BÄRENBRÜCKER STRASSE 2
SAMSTAG/SONNTAG
17./18.10.
9 BIS 18 UHR
TEL. 0172 3508996

■ KONZERT
20.00 **Muggefug**
Stoned Forever
Bands: Ampacity (POL), White Dukes (Bln)
Psychedelic-Stoner-Space-Rock, Gitarrenrock der 70er
20.00 **Welsh Dragon**
PubalaPub Scottish, Irish Folk & more
21.00 **Grenzenlos**
Tobey Lucas (CH), Country, Folk, Blues
21.00 **La Casa**
Chime (Lpz.), Support: No Budget (CB),
Metal, Crossoverbluesrock
21.30 **Comicaze**
Rollin' Young, Cover-Show zum 70-sten von Neil Young

■ BÜHNE
10.00 **Am Stadtbrunnen**
Rabota Karoshi - Improvisationstheater der BÜHNE acht
19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
PREMIERE Die Favoritin (La Favorite)
Oper von Gaetano Donizetti
19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Nora oder Ein Puppenhaus
Schauspiel von Henrik Ibsen

■ FILM
16.30 **Planetarium**
Von der Erde zum Universum - Ganzkuppelshow der ESO ab 12 J.
19.00 **Obenkino**
Film&Gespräch Ein kurzes Schweineleben in Vetschau – Eine Veranstaltung von Glad-House und Lausitz gegen Tierfabriken

Die Grosse Party
80's 90's
SAMSTAG, 17.10.15
23 UHR GLADHOUSE

■ TANZ
22.30 **Bebel**
Black Music Party,
DJs: DJ Mer. Scoop, Rimoe
23.00 **Glad-House**
Die Große Party - 80s knutscht 90s

BRECHT AUF! DAS FEST
Spektakel vom 19.9. bis 31.10. 2015
www.theater-senftenberg.de

■ TREFF
10.00 **Oblomow**
Gabelfrühstück
15.00 **Parkeisenbahn/Spreeauenpark**
Abenteuer-Familientag im Niederlausitzer Tertiärwald (Spreeauenpark) mit Lagerfeuer, Lampionumzug, Führung, Baumralley, Würstchengrillen und Glühwein, Anfahrt mit dem Tertiärwald Express ab Bahnhof Sandow

■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
21.00 **Kulturfabrik**
Elternabend – die ca. P30 Party
Zu Klängen aus 40 Jahren Rock- und Popmusik abtanzen
Senftenberg
18.00 **Neue Bühne**
BRECHT AUF! DAS FEST. - Spektakel 2015

18 sonntag

■ BÜHNE
10.30 **und 15.00 Piccolo Theater**
Däumelinchen, Puppenspiel für Kinder ab 4
11.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
Verleihung der Max-Grünebaum-Preise 2015, Festliche Matinee
19.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
Schwanenseele, Ballett
19.00 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Büffel im Schlafrock
Der große Loriot-Abend

■ FILM
19.30 **Obenkino**
Generation '89 – Erwachsenwerden im Wendejahr
Das Wendejahr aus Sicht von sechs Teenagern aus Ostdeutschland

■ TANZ
16.00 **QuasiMono**
Salsa con Café: üben, tanzen, quatschen, essen, trinken, andere Tänzer/Tänzerinnen kennenlernen

■ KINDER
10.00 **Messehalle1**
Kindertobetag des Kinderland Böhm – Ca. 30 Attraktionen auf 3.000 qm

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
15.30 **Kulturfabrik**
Dresdner Figurentheater: Ein Feuerwerk für den Fuchs, Puppenspiel für Kinder ab 4
Peitz
09.00 **Hüttenmuseum**
Ornithologische Teichführung
Senftenberg
11.00 **Neue Bühne**
Frühstück mit Brecht - Talkrunde

17. Kindertobetag Cottbus
auf 3000 m²
18. Oktober 2015
10-18 Uhr
Messe – Vorparkstr. 3
WOCHENKURIER
Restaurants in der Niederlausitz

19 montag

■ BÜHNE
14.00 **Staatstheater (Intendanzgebäude)**
Montag - Der Theatertreff. Spezial! Ein geführter Rundgang durch die Theaterwerkstätten

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Landraub – Die Doku portraitiert Ackerland-Investoren und ihre Opfer

20 dienstag

■ BÜHNE
19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Gräfin Mariza
Operette in drei Akten

■ FILM
18.30 **und 20.30 Obenkino**
Landraub – Die Doku portraitiert Ackerland-Investoren und ihre Opfer

■ TREFF
19.30 **Scandale**
Seitenquiz #157
Rate-Spaß im Team

■ KINDER
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer mit Silke Junker: Die Igelfamilie Schnuff
11.00 **Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen, ab 10 J.

21 mittwoch

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo Theater**
Unter dem Pilz, Puppenspiel für Kinder ab 3
10.00 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Papagenos Zauberflöte
Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch

■ FILM
20.00 **Obenkino**
Landraub – Die Doku portraitiert Ackerland-Investoren und ihre Opfer

■ VORTRAG/LESUNG
16.30 **Planetarium**
Weißt du, welche Sterne stehen? Der aktuelle Sternenhimmel - Live moderiert, Sternenspaziergang für Jung und Alt

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
19.00 **Kulturfabrik**
Wladimir Kaminer: Das Leben ist (k)eine Kunst, Lesung

22 donnerstag

■ KONZERT
09.30 **Staatstheater (Kammermusiksaal)**
Konzert für Minis, ein Konzert für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis 2 Jahren mit Kinderliedern sowie Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Luigi Borghi, Francois Devienne und Volkmar Andrae
19.00 **Muggefug**
Baalse meets Muggefug Metal-Party
21.00 **Grenzenlos**
Stefan van de Sande (NL), Troubadour und Songwriter
21.00 **Bebel**
Rauschenberger (Bln), Deutschrock
Support/Stargast: Rolf Zacher (– ja, der Schauspieler)

■ BÜHNE
19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Die Favoritin (La Favorite)
Oper von Gaetano Donizetti
20.00 **Glad-House**
Cottbuser Comedy Lounge mit Vicki Vomit, Gäste: Michi Dietmayr, Die Buschs & Cloozy

LTV
DAS LOKALFERNSEHEN AUS COTTBUS
NEU
auf Satellit
Mo-Fr 18.00 Uhr
Sa 21.00 Uhr
bbmv lokal-TV

■ FILM
09.30 **Obenkino**
Ferienfilm Die kleine Zauberflöte
09.30 **Weltspiegel**
Spatzenkino:
Buntes Herbstvergnügen, vier Filme für Kinder ab 4 Jahre
19.30 **Obenkino**
Stella (S/D), Familiendrama

UCI EVENTS
STEVEN SPIELBERG PRÄSENTIERT
ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT
EIN ROBERT ZEMECKIS FILM
In Kooperation mit:
TNT FILM
Der Kultfilm der 80er zurück auf der großen Kinoleinwand
Die Teile 1, 2 & 3 nur am 21. Oktober ab 17.30 Uhr
Tickets im Kino, online auf www.UCI-KINOWELT.de und über die UCI App auf deinem Smartphone!
UCI KINOWELT Lausitz Park
Am Seegraben 22 • Tel.: (0355) 584 84 84
UCI KINOWELT

radioeins rbb 95,1

Filmkritiker gesucht

für das 25. FilmFestival vom 3.-8.11. in Cottbus

Sie schauen sich ausgewählte Filme an, schreiben kurze Texte für radioeins und HERMANN und sind als Filmkritiker live in der Sendung von Knut Elstermann am 6.11. aus der radioeins-Lounge in der Stadthalle. Bewerbungen per E-Mail bitte an cottbus@radioeins.de.

19.30 **UCI Kinowelt Groß Gaglow**
Ed Sheeran - Jumpes For Goalposts, Weltpremiere des Konzertfilms mit exklusiver Live-Performance aus London

■ VORTRAG/LESUNG
20.00 **Scandale**
Poetry Slam, die besten Autoren aus Berlin und der restlichen bunten Republik Deutschland im Scandale Club

■ TREFF
18.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen und Malen mit Eka Orba

■ KINDER
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer: Lieselotte kommt, Bilderbuchkino & Bastelei für Ferienkinder ab 6 Jahre

23 freitag

23. – 25. Oktober: Das 16. Cottbuser Puppenspielfest findet im Piccolo Theater statt. Alle Termine zusammengefasst: www.puppenbuehne-regenbogen.de/puppenspielfest

■ KONZERT
20.00 **Muggefug**
Rash präsentiert: Max Power, Support: Pogophon (DK) Feeling B meets Knorkator und klassischer Deutschpunk aus Dänemark
21.00 **La Casa**
Mother of Exil (Bln), Hard Rock
21.00 **Grenzenlos**
The Great Danes (DK), Indie-Folk
21.30 **Comicaze**
Eliza & Band aus Cottbus Coverrock, Klassiker

■ BÜHNE
19.30 **Piccolo Theater**
Eröffnung des 16. Cottbuser Puppenspielfestes
19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Frida Kahlo
20.00 **JKZ Glad-House**
10 Jahre SLOW SLAM - Zum Jubiläum mit: Matthias Heine, Tobias Glufke, Marco Baumeier u.a. außerdem mit musikalischer Begleitung / Abendkasse: 3 EUR
22.30 **Staatstheater (Tellheim im Großen Haus)**
Nachtaktiv Nr. 19 - Die Reihe für Nachtschwärmer: Der goldene Drache - Szenische Lesung Film
10.00 **Obenkino**
Ferienfilm: Die kleine Zauberflöte
19.30 **Obenkino**
Stella (S/D), Familiendrama

■ TANZ
22.30 **Bebel**
I love Dancing House vs. Black DJs: TBA
23.00 **Scandale**
Mit dem Dispo Indie Disko, Indie Electro

SLOW SLAM
www.slowslam.de
10 Jahre Slow Slam
20 Uhr, Glad-House

DJs: DJ Team McFly & Dr. Brown

■ VORTRAG/LESUNG
20.00 **Planetarium**
Weißt du, welche Sterne stehen? Der aktuelle Sternenhimmel - Live moderiert, Sternenspaziergang für Jung und Alt

■ TREFF
15.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen und Malen mit Eka Orba

■ AUSSERHALB
Lübbenau
14.00 **Kulturzentrum Gleis 3**
Herbstfest der Lübbenaubrücke
Basteln, Kosten, Genießen, Erleben
19.30 **Bunte Bühne**
Jazz, Lyrik, und Prosa, schräge Texte vom SachsenDreyer und Jazz vom Feinsten mit Lena Hauptmann und Dan Baron (Cottbus)

24 samstag

■ KONZERT
20.00 **Welsh Dragon**
Edgar & Marie (CB), Musik im Stil der 60er- und 70er-Jahre
21.00 **Grenzenlos**
Jamie Hill & Peter Ray (Bln), Singer/Songwriter

■ BÜHNE
10.00 **Am Stadtbrunnen**
MiA – Mädchen in Aktion stellt sich vor: Trommeln, Gesang, orientalischer Tanz
10.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
Offene Probe des Schauspiels: Pippi Langstrumpf
19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Meier Müller Schulz oder Nie wieder einsam! Geiselfarce, Schauspiel
19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Francesco, Mehrspartenprojekt

■ FILM
16.30 **Planetarium**
Neue Show - Geheimnis Dunkle Materie, ab 12 J.
20.00 **Obenkino**
Stella (S/D), Familiendrama

■ TANZ
21.00 **Muggefug**
SHIM´s Fuck Party meets Zombie-After-Walk
22.30 **Bebel**
Urban Beats Party, DJs: DJ Isong, DJ Mik
23.00 **JKZ Glad-House**
Fritz Disko - Die Fritz DJs unterwegs
23.00 **Scandale**
In Muttersküche - Internationaler Tag für die Beseitigung der Armut, DJs: Mujanne Tinitussi, Mink, Piraten Minka (CB)
23.00 **La Casa**
Two Floors Open 1. Floor: DJ Wie-Sie und Lonne (80er Jahre Indie-Disco) 2. Floor: The J&G Music Factory (Freestyle)

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
19.00 **Kulturfabrik**
7 Minuten – das Amateurfilmfest, Klappe, die 5.!
Senftenberg
18.00 **Neue Bühne**
BRECHT AUF! DAS FEST. - Spektakel 2015
21.00 **Irish Pub**
Dark Saturday, Gothic- und Darkstyle-Party
Turnow
19.00 **Festzelt am Sportplatz**
Oktoberfest mit NaUnd-Liveband und DJ Hoffi

25 sonntag

■ BÜHNE
11.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
La Grande Préparation - Öffentliches Vortanzen von Gasttänzern für den Ballettabend: Im Fluss der Zeit - Meisterchoreografien des 20. Jahrhunderts (Hinweis: Freier Eintritt)
16.00 **Staatstheater Cottbus (Kammerbühne)**
Papagenos Zauberflöte Geschichte mit Musik von Michael Böhnisch
19.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
Sonnenallee – Schauspiel

■ FILM
10.00 **Obenkino**
Ferienfilm: Die kleine Zauberflöte
19.30 **Obenkino**
Stella (S/D), Familiendrama

■ KUNST
16.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**
Turnusführung in der Ausstellung: NATÜRLICH (N)A(C)KT. P. Kother, O. Mueller, M. Pechstein, E. Heckel, E.-L. Kirchner

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
16.00 **Kulturfabrik**
Afrika hautnah, von und mit Globetrotter Ingo Ehret, Dia-Vortrag
Senftenberg
16.00 **Neue Bühne**
BRECHT AUF! DAS FEST. - Spektakel 2015

26 montag

■ FILM
09.30 **Obenkino**
Ferienfilm: Die kleine Zauberflötee
15.00 **Planetarium**
Reise zu den Planeten - Eine Reise durch das Sonnensystem
19.30 **Obenkino**
Stella (S/D), Familiendrama

■ VORTRAG/LESUNG
17.30 **IKMZ**
Ringvorlesung Mensch 4.0 „Simplyfy your Life" mit Werner Tiki Küstenmacher

27 dienstag

■ BÜHNE
09.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
GASTSPIEL Schneeweißchen und Rosenrot, Marionettenspiel mit dem Michaelis Puppentheater Cottbus

SPORT

das magazin aus cottbus hermann empfiehlt:

10. Herbstradeln am 04.10.

Auf die Räder! Der Radsportclub Cottbus e. V. lädt zum traditionellen Herbstradeln ein. Mit der 23,8 km langen Rundtour wird gemeinsam die Saison beendet. Der Startschuss fällt um 10 Uhr am Waldhotel Cottbus. Nach absolvierter Strecke werden wieder Daumen drücken. Unterstützer der Veranstaltung – darunter die Stadtwerke Cottbus und das Waldhotel – sorgen für attraktive Preise in einer Tombola.

Macht eure Sporthighlights sichtbar!

Alle Infos: 0355/ 4312410

27 dienstag

15.00 **Staatstheater (Kammerbühne)**
GASTSPIEL Schneeweißchen und Rosenrot, Marionettenspiel mit dem Michaelis Puppentheater

■ FILM
10.00 **Obenkino**
Ferienfilm: Die kleine Zauberflöte
18.30 **und 21.00 Obenkino**
Stella (S/D), Familiendrama

■ TREFF
18.00 **Malkunstwerkstatt**
Zeichnen und Malen mit Eka Orba
19.30 **Scandale**
Seitenquiz #158
Rate-Spaß im Team

■ KINDER
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer mit Barbara: Übern Bach – mit Ach und Krach!

28 mittwoch

■ KONZERT
20.00 **Glad-House**
Zugezogen Maskulin, Endlich wieder Geld-Tour Deutsch-Rap
21.00 **Grenzenlos**
Martin Callingham (UK), Indie-Folk

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo Theater**
Unter dem Pilz, Puppenspiel für Kinder ab 3
19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Frida Kahlo – Ein Tanzstück von Undine Werchau

■ FILM
09.00 **Obenkino**
Ferienfilm: Die kleine Zauberflöte
17.00 **Planetarium**
Premiere! - Jules Verne - Drei Reisen durch das Unmögliche, ab 12 J.

■ KUNST
14.00 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**
Kunstkreis 60+: Ein Blick hinter die Kulissen. Schenkungen für die Plakatsammlung

■ VORTRAG/LESUNG
20.00 **La Casa**
Die Lesebühne mit Udo Tiffert, Matthias Heine und Mathies Rau
Gast: Jochen Schmidt

29 donnerstag

■ KONZERT
19.00 **Muggefug**
Baalse meets Muggefug Metal-Party
20.00 **Staatstheater (Kammerbühne)**
GASTSPIEL Von Rio de Janeiro bis Stockholm, Examenskonzert – Florian Palowski, Philipp Standera
21.00 **Grenzenlos**
James Ocean (Blf), Singer/Songwriter

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo Theater**
Unter dem Pilz, Puppenspiel für Kinder ab 3
19.30 **Staatstheater (Theaterscheune)**
Wie einst im Mai
Operette von Willi Kollo und Walter Lieck

■ FILM
18.00 **und 20.30 Obenkino**
Mediterranea
Flüchtlingsdrama

■ KUNST
16.30 **Kunstmuseum Dieselkraftwerk**
Führung in der Ausstellung: NATÜRLICH (N)A(C) KT. P. Kother, O. Mueller, M. Pechstein, E. Heckel, E.-L. Kirchner

■ TREFF
18.00 **Oblomow**
Teeverkostung: acht grüne Tees aus aller Welt

■ KINDER
09.30 **Stadt- und Regionalbibliothek**
Ferien-Lese-Abenteuer mit Barbara: Übern Bach – mit Ach und Krach!
15.00 **Planetarium**
Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Musikshow

30 freitag

■ KONZERT
10.00 **Am Stadtbrunnen**
Lucas Screamo & Shame the Ape – Acustik-Songs, Singer/Songwriter
18.00 **La Casa**
Blue Moon, Stoner Rock Festival – Bands: Fatso Jetson (Godfathers des Desert Rock), Burnpilot (Dreckiger Stoner Rock mit 'ner Prise Punk-Attitude), Mother's Cake (Österreichisches Progressive-Rock Trio), Wucan (70-ies Rock aus Dresden), Glowsun (Psychedelic Stoner Rock aus Frankreich), No Mute (Brachialer Stoner Rock aus der Schweiz)
20.00 **Muggefug**
SKA SKA SKA
Bands: Discoballs (Prag) & Knattertones (Bln)
Ska mit Soul-Feeling,
20.00 **Staatstheater (Großes Haus)**
2. Philharmonisches Konzert, Werke von Dmitri Schostakowitsch und Steffen Schleiermacher (UA)
21.00 **Grenzenlos**
Tipps für Wilhelm (Bln), Singer/Songwriter
21.00 **Bebel**
Empire Escape (Bln), Support: Channel East (CB)
New Wave, Indie-Rock
21.30 **Comicaze**
Wild Garden, Ready to Rock, Coversongs

■ BÜHNE
19.30 **Staatstheater (Kammerbühne)**
Meier Müller Schulz oder Nie wieder einsam!
Geiselfarce, Schauspiel

■ FILM
19.30 **Obenkino**
Mediterranea
Flüchtlingsdrama

■ TANZ
23.00 **Glad-House**
Halloween Party mit Bloodyrockers, Geisterbar und Special-Deko
23.00 **Scandale**
Freitag Nacht wie abgemacht - Straight to hell, Rockabilly, DJs: Martin Ender, ... miez Gärtner

■ AUSSERHALB
Lauchhammer/Ost
20.00 **Real Music Club**
Konzert-Highlight: Skinny Molly (Nashville/USA)
Southern Rock

■ BÜHNE
19.30 **Staatstheater (Großes Haus)**
Die Favoritin (La Favorite)
Oper
19.30 **Staatstheater (Theaterscheune)**
Der dressierte Mann
Schauspiel

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Mediterranea
Flüchtlingsdrama

■ KUNST
20.00 **Galerie Fango**
Vernissage: Grand Hotel Prizren – Ausstellung zum 25. Filmfestival Cottbus, Live: Niklas Bohnert

■ TANZ
21.00 **Bebel**
Salsa Club – mit Tanzanleitung, DJ: DJ Pelao
21.00 **Stadthalle**
Latsch sucht Bommel – Die Halloween-Party Fledermäuschen, Grusel-Kuschelecke, Vampire-Love-Lounge
DJ: DJ Chris

MCM
Veranstaltungstechnik/ Tonstudio
Bahnhofstraße 48
Tel/Fax: 03 55 47 30 99
www.mmccb.de

Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
Rosis Lillys Gaumenkitzel, literarisches Menü mit Schauspielerin Susann Kloss (Berlin)
Peitz
19.00 **Festungsturm**
Remember John Lennon mit dem Duo Wolke X, multimediale Traumreise durch John Lennons Leben, Konzertlesung
20.00 **Rathaus**
Verrückte haben's auch nicht leicht, Schauspiel der Theater Company Peitz
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne**
Konzert mit Dirk Michaelis - Grüss Dich-Tour 2015

31 samstag

■ KONZERT
16.00 **Muggefug**
Burning Blood Fest VI
Bands: Fleshless, Incinerated Flesh, PanzerkreuzeR, Carthaun, Bloodpunch, Drenched in Blood, Burning Butthairs, Disemboweled Metal, Death Metal, Brutal Death Metal
18.00 **La Casa**
Blue Moon, Stoner Rock Festival – Bands: siehe gestern, Auftrittsfolge TBA
20.00 **Welsh Dragon**
Sons of 68 (CB), Coversongs, drei Gitarren, drei Stimmen – genialisch
21.00 **Grenzenlos**
Royal Guitar Club (AUT/D), Aktustik-Gitarren-Kunst
23.00 **Scandale**
Wildfang - Trick'r Treat – Die Nacht der Schrecken, Electro, DJs: Hausdoktoren (Bln), LiveCombo/ SET, Johnny Allwess (Bln), Robert H. & Marko L. – Live Set (DD/CB)

■ TREFF
21.30 **Comicaze**
Kürbisschnitzen

■ KINDER
15.00 **Glad-House**
Volker Rosin – live, Der König der Kinderdisco

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
21.00 **Kulturfabrik**
Latin-Party mit CAPITAN TIFUS (Argentinien), Worldmusic-Piraten mit Balkan Beat, Reggae, Cumbia, Rock und Ska auf Europa-Tour 2015
Lübbenau
21.00 **Kulturhof**
Welicoruss (RUS) & Mysterion, Paganmetal & Blackmetal
Peitz
10.00 **Hälterteich**
Großer Fischzug - Abfischen, Rahmenprogramm
20.00 **Rathaus**
Spiel's nochmal Sam, Schauspiel
Senftenberg
15.00 **Neue Bühne**
Rastlos...Grenzenlos... Unterwegs, Gesungene und getanzte Poesie aus Senftenberg und Bielsko-Biala (PL)
18.00 **Neue Bühne**
BRECHT AUF! DAS FEST. - Spektakel 2015

ausstellungen

■B

BTU Cb-Sfb Campus Sachsendorf
Mo-Fr 10-16 Uhr
PresseBILDER - BilderPRESSE
Dauerausstellung

■D

Dieselkraftwerk s. Kunstmuseum

■F

Flugplatzmuseum
Di-Fr 10-16, Sa+So 10-17 Uhr
Die Geschichte des Cottbuser Flugplatzes und der Luftfahrt
Dauerausstellung

■G

Galerie Fango
Mo-Sa ab 20 Uhr
Beata Sosnowska: Comic
Dauerausstellung
Ostgen, Writing-kultur des KonturAteliers Cottbus
ab 07.10.
„Grand Hotel Prizren" – Ausstellung 25 Jahre Filmfestival Cottbus
ab 31.10.
Galerie Ebert
Mi-Sa 14-18 Uhr
Kristina-Kathrin Rischow Landschaftsaquarelle zwischen goldenem Andalusien und grünem Spreewald
bis 03.10.
Tapetenwechsel – bunt, frisch, gewagt
bis 04.11.
Galerie Fünf
Mi-Fr 12-18, Sa 10-16 Uhr
Arbeiten von: Hans Scheuerecker, Mona Höke, Alexander Janetzko, Günther Rechn, Walter Schönenbröcher, Solveig K. Bolduan
Dauerausstellung
Galerie Haus 23
Do-Sa 18-22 Uhr
täglich alphabeten.
Verschriftungen – Zeichnungen – Objekte
bis 31.10.
Gedenkstätte Zuchthaus
Di-Fr 10-16 Uhr
Karierte Wolken – politische Haft im Zuchthaus Cottbus 1933-1989
Dauerausstellung
Glad-House
zu den Veranstaltungen Graffiti-Arbeiten von Martin Jainz (Kunst mit Herz)
bis auf weiteres

■K

KüchenGalerie
(hinter dem TKC Ärztehaus)
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
Bilder von Patrick Rosenblatt
bis auf weiteres
Kunstmuseum Dieselkraftwerk
Di-So 10-18
Natürlich (N)a(c)kt
Paul Kother, Otto Mueller, Max Pechstein, Erich Heckel, Ernst-Ludwig Kirchner
03.10.-06.12.
Sharon Kivland
Natürliche Formen – Von Frauen, Füchsen und Lesern
03.10.-15.11.
Eröffnung beider Ausstellungen:
Freitag, 02.10., 19 Uhr

■L

Lila Villa
Mo 12-18, Di-Do 9-18; Fr 9-13 Uhr
Allerlei Malerei – Arbeiten von Evelyn Pielenz
Eröffnung: 07.10., 17 Uhr
Musikalische Umrahmung: Melissa Pielenz

■P

Piccolo
Mo-Do 10-12 & 13-17,
Fr 10-12 Uhr
Migration und ich – im Spiegel der Malerei
bis auf weiteres

■S

SPD-Geschäftsstelle
Mo-Do 9-16, Fr 9-13 Uhr
Farbimprovisationen gemalt mit Öl auf Leinwand
bis 30.09.
Spremberger Turm
So-Mi 10-18; Do-Sa10 - 20 Uhr
3. Fotoausstellung im Spremberger Turm mit Gilbert Gulben – Streets of Berlin
bis 26.11.
Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule"
Mi 15-18 Uhr
Weltenbilder – Bilderwelten
Dauerausstellung
Der Weg von der Frühbesiedlung bis zum Stadtteil
Dauerausstellung
Stiftung Fürst-Pückler-Museum – Park und Schloss Branitz
Schloss
tägl. 10-18 Uhr
„... alles ist anders als an anderen Orten, phantastisch, überraschend, märchenhaft ..." - Fürst v. Pückler-Muskau
Dauerausstellung
Wahlverwandtschaften. Eine semi-permeable Unterhaltung mit Fürst & Fürstin Pückler
bis 31.10.
Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog. Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei
bis 31.10.
Gutshof/ Besucherzentrum
tägl. 10-18 Uhr
„Fürst Pücklers Welt – Lebenskunst – und Landschaftskunst"
ständige Ausstellung
Marstall
Sonderöffnungszeiten
Auf der Suche nach dem versteinerten Prinzen – Kinder- und Familienausstellung
Dauerausstellung
„Störche der Erde"
bis 30.09.

■W

Wendisches Haus
Mo-Fr 10-16.30 Uhr
Personalausstellung: Arbeiten von Jürgen Roy aus Forst
bis 23.10.
Wendisches Museum
Mi-Fr 10-18, Sa-So 13-18 Uhr
Karl Vouk "Schwarzwasser - Cornica "
Fotografien/Collagen und Jan Buck „Pógledy na Dolnu Łužycu / Niederlausitzer Ansichten II" Aquarelle/Tusche
bis 06.11.

adressen

■A

Academy of Music
Sandower Straße 58; T: 70 08 00
Alte Chemiefabrik
Parzellenstraße 21; T: 4866600
Auf Wacker
Zahsower Straße 12; T: 791762

■B

Baalse Pub
Karl-Liebknecht-Str. 104
(derzeit geschlossen)
Bebel
Nordstr. 4; T: 4 936940
BTU Cottbus Senftenberg
Platz der Deutschen Einheit 1;
T: 690
Bühne 8
Erich-Weinert-Straße 5;
T: 7843838

■C

Café Grenzenlos
Lieberoser Str. 35;
T: 0157 57457789
Café Kilau
Drebkauer Straße 44; T: 423048
Cavalierhaus
Zum Kavalierhaus 9; T: 715000

TEXTIL-TASCHEN-TASSEN
DRUCK
shirthammer.de
DETLEV DILK

CHEKOV
Stromstraße 14; T: 6202136
CITY HOTEL
Rudolf-Breitscheid-Straße 10;
T: 3800490
Comicaze
Friedrich-Ebert-Straße 36;
T: 0170 6880221

■D

Deniro
Schillerstraße 65; T: 797688
Kunstmuseum Dieselkraftwerk
Uferstraße /Am Amtsteich 15;
T: 49494040

■E

Esscobar
Schlosskirchplatz 1; T: 4949596

■F

Familienhaus
Am Spreeufer 14-15; T: 714075
Flugplatzmuseum
Fichtestraße 1; T: 3 20 04

■G

Galerie Ebert
Friedrich-Ebert-Straße 15
Galerie Fünf
Spremberger Str. 1;
T: 0157 83890909
Galerie Fango
Amalienstraße 10; T: 2889820
Galerie Haus 23
Marienstraße 23; T: 702357
Glad-House
Straße der Jugend 16; T: 380240

■H

Hemingway
Am Turm 14; T: 4944055
Hugendubel
Mauerstraße 8; T: 3801731

■I

IKMZ/Medienzentrum der BTU
Platz der Deutschen Einheit 2;
T: 692373

■J

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH
Thiemstraße 39; T: 478610
JUKS e.V.
Am Priorgraben 53; T: 4 302603

■K

Keramik-Atelier Möbert
Taubenstr. 24; T: 23116
Kickerstube des Fanprojektes
Mauerstraße 7; Tel: 3817826
Konservatorium
Puschkinpromenade 13/14;
T: 24904
Klosterkirche
Klosterplatz 1

■L

La Casa
Karl-Liebknecht-Str. 29
Lagune
Sielower Landstr. 19;
T: 494984-10
Lausitz-Arena
Hermann-Löns-Straße 19
Lila Villa/Mädchentreff
Thiemstr. 55; T: 473955
Lutherkirche
Thiemstr. 27; T: 421120

■M

Mangold
A.-Bebel-Str. 21; T: 795225
(derzeit geschlossen)
Marie 23
Marienstraße 23; T: 702357
Messe
Vorparkstraße 3; T: 7542-0
Menschenrechtszentrum
Bautzener Straße 139;
T: 8694174
Mosquito
Altmarkt 22; T: 28890444
Muggefug
Universitätsplatz 3-4;
T: 0175 1501855

■O

Obenkino im Glad-House
Straße der Jugend 16;
T: 3802430 bis 16 Uhr;
T: 3802434 ab 19 Uhr
Oberkirche
Oberkirchplatz 1; T: 24714

■P

Piccolo Theater gGmbH
Erich Kästner Platz 1; T: 2 3687
Planetarium
Lindenplatz 21; T: 713109

PrimaWetter
Universitätsplatz (Ex-LG 9)

■Q

QuasiMONO (fr. Zwischenbau V)
Erich-Weinert-Straße 2;
T: 4948199

■R

Rathausgalerie
Neumarkt 5; T: 6120

■S

SC #1
Spremberger Str. 29; T: 3833894
Scandale
Karl-Liebknecht-Straße 20
Schloss Branitz
s. Stiftung Fürst Pückler
Schlosskirche
Spremberger Straße; T: 25585
Seitensprung
Straße der Jugend 104
Selgros/Trödelmarkt
Bärenbrücker Straße 2; T: 75180
Staatstheater Cottbus
Besucherservice im Großen Haus am Schillerplatz; T: 78242424
Kammerbühne Wernerstraße 60
Probenzentrum Lausitzer Str. 31
Theaterscheune Ströbitzer Hauptstr. 39
Stadt- u. Regionalbibliothek
Berliner Straße 13/14;
T: 380600
Stadthalle
Berliner Platz 6; T: 7542444
Stadtwächter
Mauerstraße 1; T: 23618
Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5; T: 75150
Strombad
Stromstraße 14;
T: 4990903

■T

TheaterNative C
Petersilienstraße 24; T: 22024
Technisches Rathaus
Karl-Marx-Straße 67; T: 6120
The Welsh Dragon
Stadtpromenade 10;
T: 49438860

■U

UCI-Kinowelt
Am Lausitzpark; T: 5848484

■V

Vattenfall Europe
Vom-Stein-Straße 39
Viehmarkt
Karl-Liebknecht-Straße 87
Volkshochschule
Berliner Straße 13/14;
T: 380600

■W

Weltspiegel Cottbus
R.-Breitscheid-Str. 78;
T: 4949497
Wendisches Haus
August-Bebel-Straße 82;
T: 48576468
Wendisches Museum
Mühlenstraße 12; T: 794930

■Z

Zelig
Friedrich-Ebert-Straße 21;
T: 795226

■AUSSERHALB

Bad Muskau
Tourismuszentrum Muskauer Park
Neues Schloss;
T: 035771/6 31 00
Turmvilla
Hermannsbad;
T: 035771/50 88 0

Burg
SpreewaldTherme
Ringchaussee 152;
T: 035603/ 18 85 32

Dissen
Heimatmuseum
Hauptstraße 32;
T: 035606/2 56

Finsterwalde
Weltspiegel Kino
Karl-Marx-Straße 8;
T: 03531/22 11

Forst
Forster Hof
Cottbuser Straße 24;
T: 0172/3 48 59 44
Kompetenzzentrum e.V.
Gubener Straße 30a;
T: 0 35 62/ 69 38 60

GROSSER SPREEWALD HAFEN LÜBBENAU

Manitu-Erlebnisgaststätte
Frankfurter Straße 135;
T: 0 35 62/66 52 74
Rosengarten
Wehrinselstraße 43;
T: 03562/75 48
„Zum Kuckuck"
Groß Jammno
Jether Weg 3;
T: 03562/66 44 24

Großräschen
IBA-Terrassen
Seestraße 100,
T: 035753/6 97 42

Guben
WerkEins /merino/JC Zippel
Mittelstr. 18; T: 03561/43 15 23

Hoyerswerda
KulturFabrik
Braugasse 1;
T: 03571/40 59 80
Lausitzhalle
Lausitzer Platz 4;
T: 03571/90 40

Lauchhammer
Real Music Club
Wehlenteichweg 1; T: 03574/49 17 0

Lübbenau
Gleis3 Kulturzentrum
Güterbahnhofstraße;
T: 03542/40 36 92
Großer Kahnfährhafen
Dammstraße 77a; T: 03542/22 25
Spreewelten Sauna & Badeparadies
Alte Huttung 13;
T: 03542/ 89 41 60

Neupetershain
Gut Geisendorf
T: 035751/1 25 75

Peitz
Festungsturm
Festungsweg;
T: 035601/3 19 62

Schwarzheide
Galerie der BASF
Schipkauer Str.1;
T: 035752/6 41 13

Senftenberg
Festungsanlage/Schloss
T: 0 3573/26 28
Neue Bühne
Rathenaustr. 6; T: 03573/80 10

Spremberg
Spreekino
Am Markt 5; T: 03563/24 32

impressum

HERMANN erscheint bei
KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus
Fon: 0355 431240
Fax: 0355 4312424
Internet: www.hermannimnetz.de
E-Mail: redaktion@hermannimnetz.de
Redaktion: Cornelia Meißner, Chefredakteurin, V.i.S.d.P. (cm)
Heiko Portale (hp), Musik

Anzeigen: Fon: 0355 431240
Cornelia Meißner, Christin Linack, Peggy Schnell, Stefanie Ronneberger, Kerstin Schlesinger, Matthias Pöschel, Anja Schmidt und Stefan Röhrens
Satz & Repro: DeinSatz / M. Hollmann
AutorInnen: Kathrin Krautheim, Robert Gordon (rog), Sabrina Kotzian, Friederike Breuer (kunststoff), Klaus Wilke (KW) vorspiel, Hermine & Hermine Wanderer (hw), Anne-K. Schöler-Rensch Fotos: cm, dkw-Archiv, DNS, Marlies Kross, Ompahs, poolproduction, rbb, Staatstheater Cottbus, Spreewald-Touristinformation Lübbenau e.V, Teresa, The Schwartzman P. Vanderbuilt, Thomas Goethe pt/siehe Bildunterschriften
Krebs: Maik Fengler
Titel: FilmFestival, poolproduction
Druck: LVD Limburger Vereinsdruckerei GmbH, Senefelderstraße 2, 65549 Limburg
Abo: 21 EUR/12 Hefte pro Jahr
Druck-Auflage (ivw-Meldung 4. Quartal 2014): 12.000
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16

Vertrieb: Eigenvertrieb HERMANN, Kostenl. Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Hotels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. im Raum Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde, Spreewald, Forst
Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern. Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt. Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Vervielfältigung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichen in elektronischen Medien und Online-Medien. Alle Rechte beim Verlag.

Redaktionsschluss HERMANN November 2015: 15.10.

kostenlose Kleinanzeige

Einsendeschluss ist der 15.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Rubrik (bitte nur EINE ankreuzen): ☐ dies & das ☐ reisen ☐ suche & biete ☐ wohnen ☐ job ☐ schule & beruf ☐ gruß & kuss ☐ lust & liebe (nur mit Chiffre-Nr.)

Art: ☐ privat (1. bis 5. Zeile kostenlos, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ Unterricht von privat (1. bis 5. Zeile 5 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ gewerblich (1. bis 5. Zeile 15 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 3 EUR)

Zusätzliche farbliche Hinterlegung der Kleinanzeige (plus 6 EUR):

☐ blau ☐ rot ☐ gelb ☐ grün

1 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
2 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
3 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
4 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
5 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
6 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
7 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
8 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
9 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

☐ Die Kleinanzeige soll mit Chiffre veröffentlicht werden. (5 EUR zusätzlich Bearbeitungsgebühr)

Chiffre-Nummer wird von uns vergeben. ☐☐☐☐☐☐

Datum, Unterschrift: _____

Hervorhebungen und besondere Gestaltung sind nicht möglich. Maßgeblich für die Rechnungslegung ist nicht der Zeilenumfang der gedruckten Kleinanzeige, sondern die Berechnung auf der Basis einer standardisierten 40 Zeichen-Zeile. Für die inhaltliche Richtigkeit der Kleinanzeige sowie die aus ihnen folgenden Vertragsverhältnissen Dritter übernimmt der Verlag keine Haftung, dies gilt auch für fehlerhafte Abdrucke und deren eventuelle Folgen. Anzeigen mit Telefonangaben werden von uns ggf. erst nach Überprüfung veröffentlicht. Keine Veröffentlichung erfolgt bei Kleinanzeigen mit Adressenangaben. Der Verlag behält sich das Recht vor, nicht eindeutige Kleinanzeigen ohne oder mit unvollständiger Absenderangabe werden nicht bearbeitet. Anzeigen werden nicht telefonisch entgegengenommen. Für beanstandete Anzeigen übernimmt der Verlag keine Haftung. Ansonsten gelten unsere allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen.

■ DIES & DAS

Gesprächstherapie & Gestalttherapie, Heilpraktiker (Psychotherapie) Sven Hülsebus, Fon: 0355/ 49 43 89 51 oder 0160/ 949 37 602, www.worte-und-wege.de

FITNESS FÜR DIE STIMME // Muskuläres Stimmtraining für Sänger, Schauspieler und Vielsprecher aller Berufe, die ihre Stimme besser verstehen und nutzen möchten // Workshop 17.-18.10.2015 in der Academy of Music Cottbus // www.kehlkraft-institut.de

■ SUCHE & BIETE

Verkaufe Kinderfahrrad „Puky" (kleinste Größe), Laufrad „Kettler", Bobbycar + Verschiedenes mehr für Kinder ab 1,5-5 Jahre, Preis VB, Fon: 0177/ 4655990

Gebrauchter Staubsauger zu verkaufen, Preis VB, Fon: 0177/ 4655990

Verk. Lautsprecherpaar BR 50, (RFT, Liebhaberst. gut erhalten, kaum gespielt) 50 EUR, 2 orig. US-Army-Parka 60/70er-Jahre, Gr. 50/52. gut erh., je 40 EUR, Fon: 0151/ 14269410

Witzige Portraits vom Foto gezeich. – ein Geschenk zum Schmunzeln, nicht nur für „Große"! Fon: 0170/ 6564737

Suche kreative, unkomplizierte, kostengünstige Schneiderin für privat, Fon: 0176/ 34504541

■ GRUSS & KUSS

Mieze, an Tagen wie diesen, beim Abschied nehmen von dir, könnt' ich tausende Tränen vergießen, weil mein Herz sagt: „Bleib` doch noch hier!" zärtliche Küsse von deinem Katerchen

Ich suche eine Frau, die von sich meint, mit der Selbstwertgefühlssuche fertig zu sei. Die, so wie ich, ihren Alltag auf gewisse Art und Weise mit etwas Fantasie, gepaart mit Kreativität, aufzupeppen versteht. Aber Achtung! Nach gewachsener Vertraulichkeit habe ich die unbedingte Absicht, die frisch aufgezogene Bettwäsche auch zu benutzen. Bei dem Verfasser handelt es sich um einen 49jährigen, 1,76 m großen, 70 kg schweren Mann (ohne Bierbauch). Bildzuschrift ist gewünscht. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 596330 an: HERMANN-Redaktion, Altmarkt 15, 03046 Cottbus

Engel, Du bist das Sonnenlicht an meinen Tagen und der Mond, der mir die Nacht erleuchtet - ich liebe Dich, Dein Sonnenschein!

Liebe Tanja, lieber Rolf, von hier aus mal ganz herzliche, brandenburgische Grüße an Euch. Und ein großes Dankeschön an Euch, Ihr kümmert Euch soooo lieb um meinen Schatz.

■ WOHNEN

Suche Mieter ab 11/2015 oder später, 3-R-Whg., 84 qm Altbau, Erstbezug nach Sanierung, am Staatstheater Cottbus, Fon: 0152/ 34235632

■ REISEN

Super preiswerter Urlaub!!! 6 Tage Bad Karlshafen - Weserbergland, Hotel, 5 Ü/ Frühstück, 1 Thermeneintritt f. 3 Stunden und das alles für 2 Personen, nur 110 EUR, Fon: 0176/ 49582519

MEHR Durchblick – Der WochenKurier Markplatz

Unser digitaler WochenKurier Marktplatz führt sie immer zum richtigen Geschäft.

Das moderne Branchenbuch gibt eine Übersicht über Unternehmen und Dienstleister in der Region, zeigt Ihnen mit einem Klick Adressen und Öffnungszeiten an oder wählt für Sie die passende Rufnummer des Geschäfts.

Mit wenigen Klicks zu den richtigen Ansprechpartnern gelangen.

>> www.wochenkurier-marktplatz.de

Kontakt: Ihr Ansprechpartner in Cottbus oder
Tel. 03571 467161
Wochenkurier-Marktplatz@cwk-verlag.de

www.wochenkurier-marktplatz.info/hermann

HERMANNs Wilde Weite Welt

Fotos: The Schwartzman P. Vanderbuilt

25 Jahre Obenkino mit der Prahl & Dresen Band, 7. September, Obenkino im Glad-House

Fotos: Hermann Wanderer

Spreewald-Atelier, 11. bis 19. September, Lübbenau

Fotos: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Tag der Vereine, 12. September, Spreeauenpark

Fotos: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Galerienwanderung, 19. September, Galerie Haus23/Fango/Ebert/dkw.

Fotos: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Landflucht, 19. bis 20. September, Klein Buckow

Fotos: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Lesebühne, 23. September, La Casa

Unsere Formel für Glückspilze: 4 + 1 = 5

Zusätzliche Preise im Gesamtwert von 750.000 Euro.
Die Formel: 5 Euro je Los im Monat = 4 Euro sparen und 1 Euro Lotterieeinsatz.

LBS

Sparkasse
Spree-Neiße

Teilnahme ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich. Spielen kann süchtig machen. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung und zu Hilfsmöglichkeiten liegen in den Sparkassen-Geschäftsstellen aus. Kostenfreie und anonyme Telefonnummer der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 1 37 27 00. Weitergehende Hinweise über die Wahrscheinlichkeit von Gewinn und Verlust können Sie in jeder Sparkassen-Geschäftsstelle einsehen bzw. erhalten.